

# JACK PCL SCHIENE



GEBRAUCHSANWEISUNG

**DYNAMISCHE KNIEORTHESE**

ZUR ENTLASTUNG DES HINTEREN KREUZBANDS



USER INSTRUCTIONS

**DYNAMIC KNEE BRACE**

TO RELIEVE THE POSTERIOR CRUCIATE LIGAMENT



MANUALE D'USO

**ORTESI DINAMICA PER IL GINOCCHIO**

PER LO SCARICO DEL LEGAMENTO CROCIATO POSTERIORE



MANUEL D'UTILISATION

**ORTHÈSE DE GENOU DYNAMIQUE**

POUR SOULAGER LE LIGAMENT CROISÉ POSTÉRIEUR



**albrecht**<sup>®</sup>  
FUNKTIONELLE REHABILITATION

# Jack PCL Schiene

Gebrauchsanweisung

## Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	<b>4</b>
1.1. Vorwort .....	4
1.2. Kundeninformation .....	4
1.3. Funktionsweise .....	4
1.4. Zweckbestimmung .....	4
1.5. Lieferumfang .....	4
1.6. Konformitätserklärung .....	5
1.7. Merkmale .....	5
1.8. Indikationen .....	5
1.9. Kontraindikationen .....	5
1.10. Sicherheitshinweise .....	6
1.11. Garantie .....	6
<b>2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker</b> .....	<b>7</b>
2.1. Anpassung an den Patienten .....	7
2.1.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“ .....	7
2.1.2. Einstellen der Schalenelemente .....	8
2.1.3. Einstellen der Limitierung .....	9
2.1.4. Einstellung des Flexionsanschlags .....	10
2.1.5. Einstellung des Extensionsanschlags .....	11
2.1.6. Einstellung der Immobilisierung .....	12

CH/DE

---

 Gebrauchsanweisung

2.2. Anlegen der Schiene durch Orthopädietechniker .....	14
2.2.1. Federspannung deaktivieren .....	14
2.2.2. Schiene am Bein anlegen .....	15
2.2.3. Finale Nachjustierung .....	18
2.2.4. Federspannung aktivieren .....	19
2.2.5. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen.....	20
2.2.6. Federspannung verändern.....	20
<b>3. Handhabung durch den Patienten .....</b>	<b>21</b>
3.1. Ablegen der Schiene .....	21
3.1.1. Federspannung deaktivieren.....	21
3.1.2. Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale).....	22
3.2. Anlegen der Schiene.....	23
3.2.1. Federspannung deaktivieren .....	23
3.2.2. Schiene am Bein anlegen .....	24
3.2.3. Federspannung aktivieren .....	25
<b>4. Reinigung, Wartung und Desinfektion .....</b>	<b>26</b>
4.1. Polster und Gurte .....	26
4.2. Stützen (Gelenke).....	26
<b>5. Technische Daten / Materialien .....</b>	<b>27</b>
<b>6. Größentabelle und Artikelnummernübersicht .....</b>	<b>27</b>
<b>7. Weitergabe.....</b>	<b>28</b>
<b>8. Entsorgung.....</b>	<b>28</b>

# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

CH/DE

### 1. Einführung

#### 1.1. Vorwort

Funktionelle Orthesen dienen zur Entlastung und Stabilisierung des Gelenks- und Bandapparates nach Traumen und operativen Eingriffen. Ihre Aufgabe ist es, Gelenke und Bänder während der Rehabilitation zu schützen, ohne dass sie einsteifen.

Unsere Orthesen gewähren Schutz und Führung während des Heilungsprozesses und erlauben eine schrittweise, kontrollierte Rückkehr zur vollen physiologischen Beweglichkeit.

#### 1.2. Kundeninformation

Bitte lesen Sie vor Gebrauch der Schiene diese Gebrauchsanweisung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und genau durch. Nur wenn alle Anweisungen, Hinweise und Vorgehensweisen gründlich gelesen und verstanden wurden, ist ein bestimmungsgemäßes Benutzen und Bedienen möglich. Sollte in der Gebrauchsanweisung etwas unverständlich sein, oder Anweisungen, Bedienungen oder Sicherheitshinweise nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder direkt an die albrecht GmbH, bevor Sie die Schiene benutzen. Dies gilt im besonderen Maße für die Sicherheitshinweise.

### 1.3. Funktionsweise

Die **Jack PCL Schiene** überwindet die Gravität des Unterschenkels und entlastet so das hintere Kreuzband. Die Translationskraft wird durch Einstellung der Federkraft auf beiden Seiten der Orthese je nach Gewicht des Beines und des Patienten individuell justiert.

Damit wird den ungünstigen Auswirkungen der Muskel- und Gravitationskräfte entgegengewirkt. Ein Abrutschen der Tibia in die „hintere Schublade“ wird vermieden.

#### 1.4. Zweckbestimmung

Die Schiene ist ausschließlich für die orthetische Versorgung des Kniegelenks einzusetzen.

#### 1.5. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Schiene deren Vollständigkeit.

- Orthese mit Polstern und Gurten
- Sechskantschraubendreher der albrecht GmbH
- Gebrauchsanweisung



## Gebrauchsanweisung

### 1.6. Konformitätserklärung

Die albrecht GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung die Konformität der Schiene Jack PCL mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

### 1.7. Merkmale

- Konstante Translationskraft unabhängig vom Beugewinkel
- Individuell einstellbare Federkraft
- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Federspannung unter Beibehaltung der eingestellten Druckkraft an der Wadenschale
- Limitierung in 15° Schritten in Extension und Flexion
- Extensionslimitierung 0° / 15° / 30° / 45°
- Flexionslimitierung 60° / 75° / 90° / 105° / 120°
- ROM von 0° bis 120° möglich
- Temporäre Immobilisierung möglich
- Große Flexibilität durch verstellbare, anpassbare Oberschenkelschalen
- Hoher Tragekomfort durch luftdurchlässige, leichte Aluminium-Oberschenkelschalen
- Erweitertes Größensystem inklusive Kindergrößen
- Untereinander kombinierbare Modulelemente
- Anatomisch geformte Tibiaschale zur besseren Druckverteilung
- Individuell einstellbares Gurtsystem
- Einfaches Handling und hoher Tragekomfort

### 1.8. Indikationen

Der Arzt entscheidet über die Versorgung anhand seines diagnostischen Befundes.

Allgemein ist die Versorgung angezeigt:

- Ruptur des hinteren Kreuzbands
- Teilruptur und Elongation des hinteren Kreuzbands

Bei allen abweichenden Indikationen muss der Arzt gefragt werden.

### 1.9. Kontraindikationen

- Massive Durchblutungsstörungen
- Massive Varikosis

Die Schiene ist ausschließlich für den Kontakt mit intakter Haut bestimmt.

# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 1.10. Sicherheitshinweise

Die optimale Wirkung der Schiene wird nur bei korrekter Anwendung erzielt.

- Die Schiene darf nur im unversehrten, kompletten, mechanisch einwandfreien Zustand sowie kompletter und unbeschädigter Polsterung und Gurtung verwendet werden. Dies ist vor jeder Anwendung durch den Benutzer zu überprüfen.
- Das Offenlassen bzw. Entfernen einzelner oder mehrerer Gurte sowie übermäßiges Lockern der Gurtung während der Benutzung der Schiene führt zur Abnahme des therapeutischen Effektes der Schiene und kann zu Verletzungen führen.
- Die Schiene darf nicht auf offenen Wunden getragen werden.
- Die Haut sollte frei von Ölen, Fetten, Gelen oder anderen Rückständen sein, um Reaktionen der Haut bzw. der Materialstruktur zu vermeiden.
- Die Orthese sollte fest, aber nicht zu eng sitzen, um die Blutzirkulation nicht einzuschränken und die Nervenbahnen und Lymphgefäße nicht zu beeinträchtigen. Übermäßige Kompression ist also zu vermeiden.
- Eine Kombination mit anderen Produkten ist derzeit nicht vorgesehen oder ist mit dem Hersteller in Schrift zu vereinbaren.
- Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt.
- Das Produkt wird nicht steril geliefert.

- Bei allergischen Reaktionen setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen können. Schützen Sie die Orthese gegebenenfalls vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Zurzeit liegt keine Prüfung auf Entflammbarkeit vor. Lassen Sie bei dem Umgang mit offenen Flammen wie Feuerzeugen und Zigaretten in direkter Umgebung der Orthese Vorsicht walten.

### 1.11. Garantie

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus übernehmen wir für die Orthese für den Anwendungszeitraum von 6 Monaten eine Haltbarkeitsgarantie. Wir garantieren so bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine fehlerfreie Funktion der Orthese. Hiervon ausgenommen ist die Polsterung und Gurtung, die gewöhnlich einem gewissen Verschleiß unterliegt. Ein solcher Verschleiß stellt keinen Fehler des Produktes dar. Diese Herstellergarantie steht unter dem Vorbehalt, dass die Orthese als medizinisches Rehabilitationsgerät zu keinem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck verwendet wird. Veränderungen an der Orthese oder das Entfernen / Beschädigung des QM-Siegels führt zum Erlöschen der Garantie.

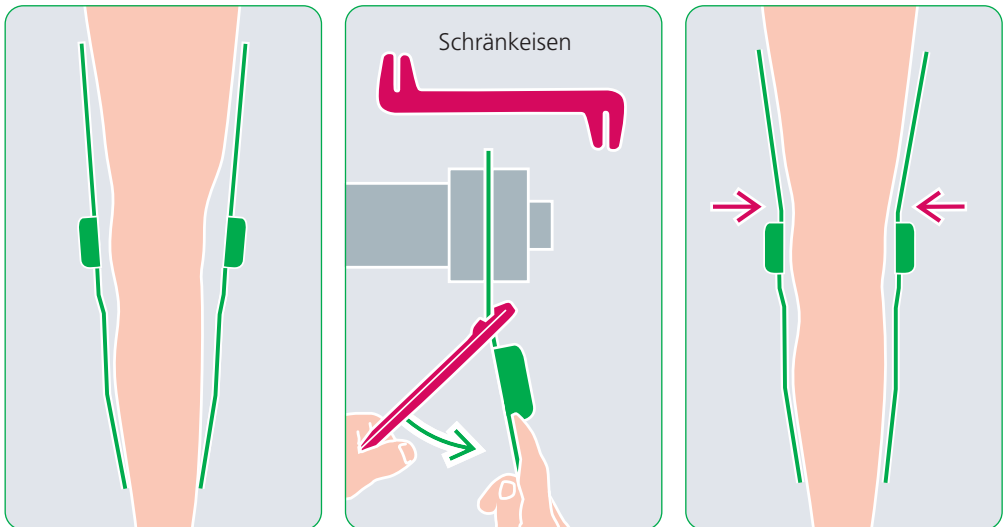
## Gebrauchsanweisung

### 2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker

#### 2.1. Anpassung an den Patienten

##### 2.1.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“

Die Schiene ist anatomisch vorgeformt. Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die individuelle Beinkontur des Patienten anzupassen.



Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Verstellbereich gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

Die Jack PCL Schiene kann aus konstruktiven Gründen nur an den Oberschenkelstangen geschränkt werden.

# Jack PCL Schiene

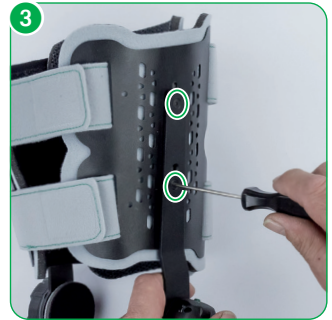
## Gebrauchsanweisung

### 2.1.2. Einstellen der Schalelemente

Die Schalelemente sind verschiebbar.

- 1 Lösen Sie die Schrauben an den Schalelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug, ohne diese ganz herauszudrehen.
- 2 Versetzen Sie die Schalen in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

CH/DE



Die Schalelemente können durch Anformen an die Kontur angepasst werden.

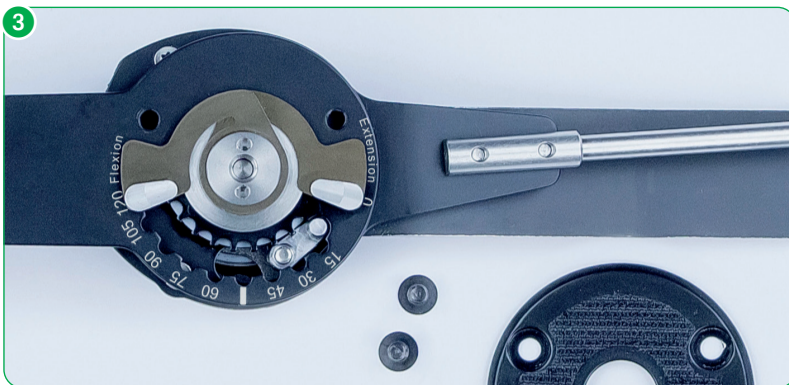
## Gebrauchsanweisung

### 2.1.3. Einstellen der Limitierung

Zur Begrenzung von Extension und Flexion kann die Limitierung in 15° Schritten eingestellt werden.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

- 1 Um die Gelenkeinstellungen vornehmen zu können, müssen Sie das Kondylenpolster auf der Innenseite des Gelenks entfernen.
- 2 Lösen Sie nun die Schrauben der Abdeckung und nehmen Sie diese anschließend ab.
- 3 Unter der Abdeckung befinden sich die Anschläge für Extension und Flexion. Diese bestehen jeweils aus einer Anschlagbrücke, die mit einem Federblech verbunden sind. Bei der Werkseinstellung ist die Extension auf 0°, die Flexion auf 120° eingestellt.



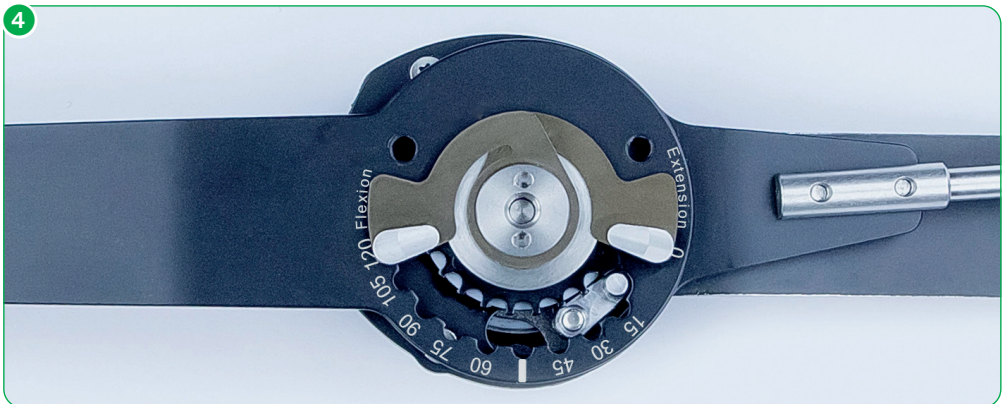
# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 2.1.4. Einstellung des Flexionsanschlags

- 4 Zum Einstellen des Flexionsanschlags muss die Schiene in die maximale Extension gebracht werden.
- 5 Heben Sie den Flexionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 6 Setzen Sie den Flexionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein.  
**Bitte beachten Sie, dass ein Überbiegen des Federblechs zu Beschädigungen führen kann.**

CH/DE

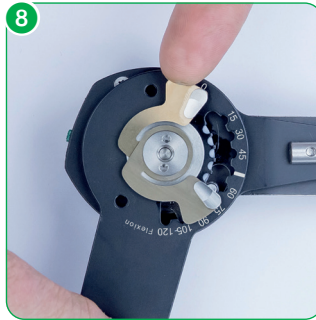
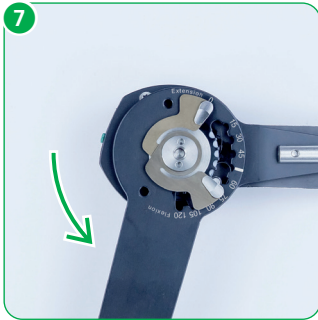




## Gebrauchsanweisung

### 2.1.5. Einstellung des Extensionsanschlags

- 7 Zum Einstellen des Extensionsanschlags bringen Sie die Schiene in Flexion gegen den zuvor eingestellten Flexionsanschlag.
- 8 Heben Sie den Extensionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 9 Setzen Sie den Extensionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein. **Bitte beachten Sie, dass ein Überbiegen des Federblechs zu Beschädigungen führen kann.**



- 10 Zur Sicherung der Anschläge setzen Sie die Abdeckung wieder auf und befestigen Sie diese mit den zuvor entnommenen Schrauben.
- 11 Kletten Sie die Kondylenpolster wieder auf das Gelenk.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.



# Jack PCL Schiene

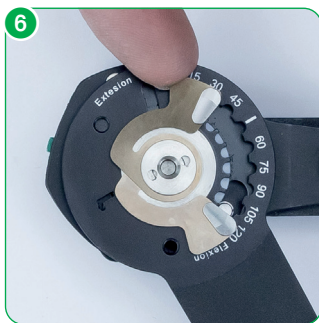
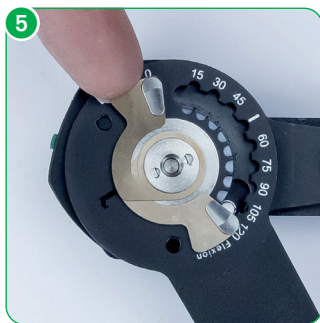
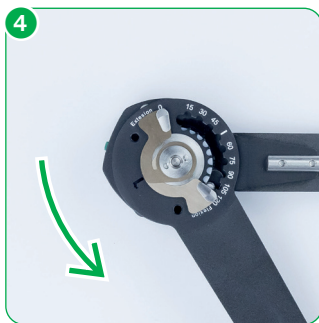
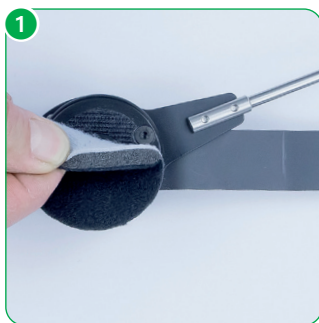
## Gebrauchsanweisung

### 2.1.6. Einstellung der Immobilisierung

Zur Immobilisierung kann das Gelenk in 15° Schritten eingestellt werden.

- 1 Um die Immobilisierung vornehmen zu können, müssen Sie das Kondylenpolster auf der Innenseite des Gelenks entfernen.
- 2 Lösen Sie nun die Schrauben der Abdeckung und nehmen Sie diese anschließend ab.
- 3 Unter der Abdeckung befinden sich die Anschläge für Extension und Flexion. Diese bestehen jeweils aus einer Anschlagbrücke, die mit einem Federblech verbunden sind. Bei der Werkseinstellung ist die Extension auf 0°, die Flexion auf 120° eingestellt.
- 4 Zum Einstellen der Immobilisierung bringen Sie die Schiene in maximale Flexion.
- 5 Heben Sie den Extensionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 6 Setzen Sie den Extensionsanschlag an der gewünschten Position in die Ausfräsung ein.

CH/DE

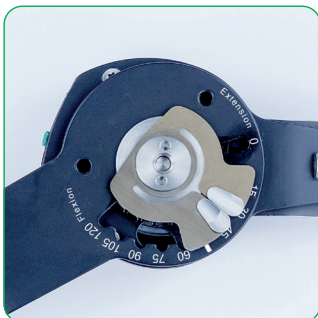
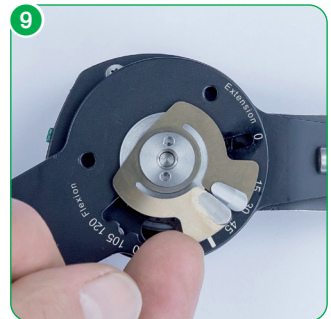
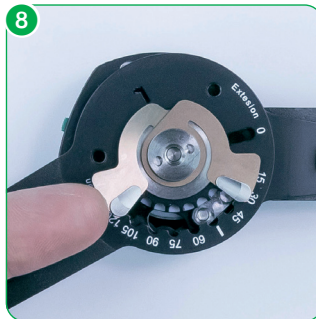
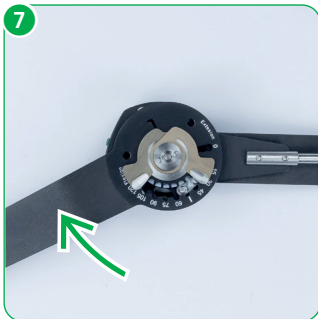




## Gebrauchsanweisung

- 7** Zur Immobilisierung bringen Sie die Schiene anschließend in Extension gegen den von Ihnen zuvor eingestellten Extensionsanschlag.
- 8** Heben Sie den Flexionsanschlag mit dem Fingernagel so weit an, bis sich dieser aus der eingestellten Position löst und mit dem Federblech um das Drehzentrum des Gelenks bewegen lässt.
- 9** Setzen Sie den Flexionsanschlag direkt neben den Extensionsanschlag.
- 10** Zur Sicherung der Anschläge setzen Sie die Abdeckung wieder auf und befestigen diese mit den zuvor entnommenen Schrauben.
- 11** Kleben Sie die Kondylenpolster wieder auf das Gelenk.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.



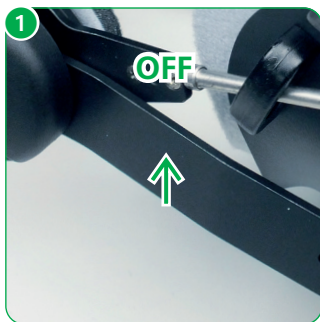
# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 2.2. Anlegen der Schiene durch Orthopädietechniker

#### 2.2.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale gegen die Federspannung nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.



Um das Anlegen der Schiene am Patienten zu erleichtern, stellen Sie die Länge aller Schienengurte auf die maximale Länge ein, ohne diese dabei auszufädeln. Lösen Sie nun die vorderen Gurte an Ober- und Unterschenkelschale durch Öffnen der Clipverschlüsse.

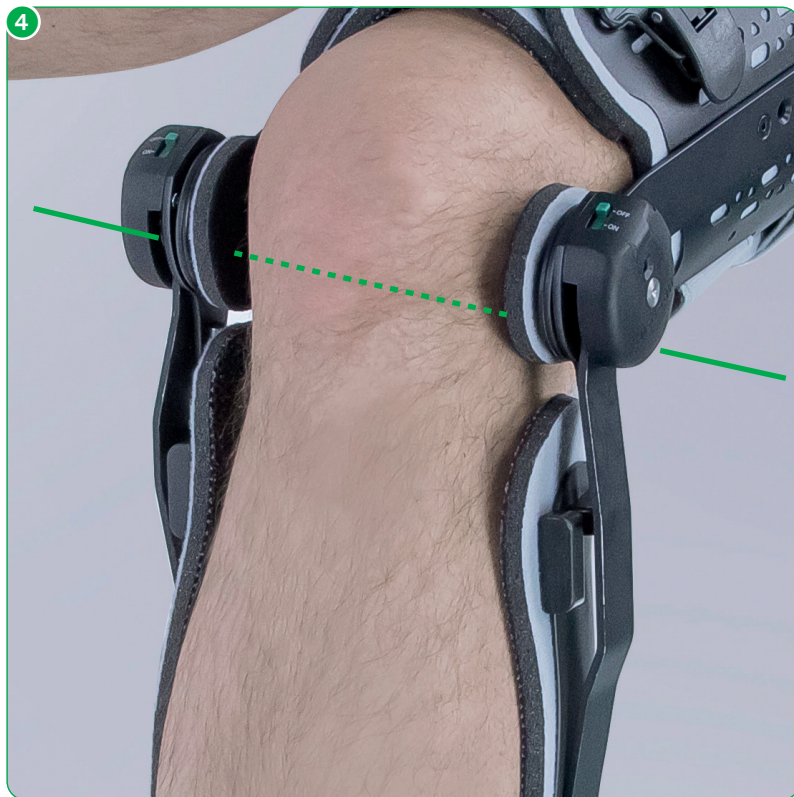
Entnehmen Sie jetzt die beiden vorderen Zusatzschalen an Ober- und Unterschenkel.



## Gebrauchsanweisung

### 2.2.2. Schiene am Bein anlegen

- 4 Legen Sie die Schiene von hinten am Bein des Patienten an.  
Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.

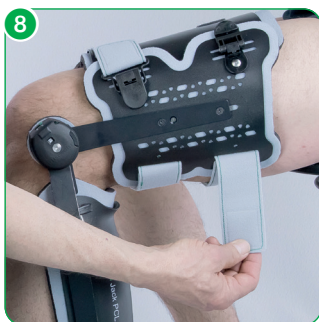
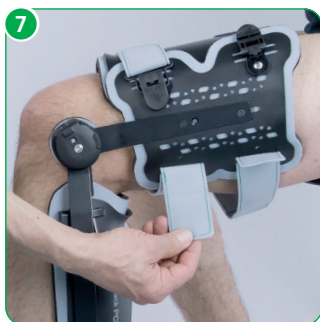


Die Schiene ist anatomisch vorgeformt. Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die individuelle Beinkontur des Patienten anzupassen. Achten Sie darauf, dass die Gelenke möglichst parallel zueinander stehen, um eine verschleißfreie Funktion der Schiene sicherzustellen. Die Unterschenkelschale wurde bewusst geschlossenflächig ohne Belüftungsfenster konzipiert, um Ödeme zu vermeiden.

# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

- 5 Positionieren Sie nun die Zusatzschale am Oberschenkel. Bitte beachten Sie, dass sich die Zusatzschale innerhalb der seitlichen Oberschenkelschalen befinden muss.
- 6 Legen Sie nun den vorderen knienahen Oberschenkelgurt über die Zusatzschale und verschließen ihn mit dem Clipverschluss. Stellen Sie den Gurt so in der Länge ein, dass sich die Oberschenkelschalen parallel zum Oberschenkel ausrichten.
- 7 Stellen Sie anschließend den hinteren knienahen Gurt so in der Länge ein, dass sich die Oberschenkelschalen parallel zum Oberschenkel ausrichten.
- 8 Stellen Sie anschließend den hinteren oberen Gurt in der Länge ein und achten Sie weiterhin darauf, dass sich die Schalen parallel zum Oberschenkel befinden.
- 9 Verschließen Sie nun den vorderen oberen Oberschenkelgurt über dem Klettverschluss der Zusatzschale. Bei Bedarf justieren Sie den Gurt nach.





## Gebrauchsanweisung

Legen Sie nun die Unterschenkelschale an die Wade des Patienten an.

- 10 Anschließend setzen Sie die Tibiaschale auf dem Schienbein auf.
- 11 Verschließen Sie den Tibiagurt mittig über der Tibiaschale.
- 12 Bei Bedarf justieren Sie den Gurt nach.

**Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.**



# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 2.2.3. Finale Nachjustierung

Überprüfen Sie nach dem Verschließen der einzelnen Gurte die eingestellten Gurtlängen sowie die richtige Position der Schiene und korrigieren Sie diese wenn nötig. Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht zu fest angezogen sind, um die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen.

Damit die Federkraft der Schiene richtig wirken kann, müssen die wie folgt markierten Gurte entsprechend festgezogen sein.

- ❶ Tibiagurt
- ❷ Knienaher vorderer Oberschenkelgurt
- ❸ Hinterer oberer Oberschenkelgurt

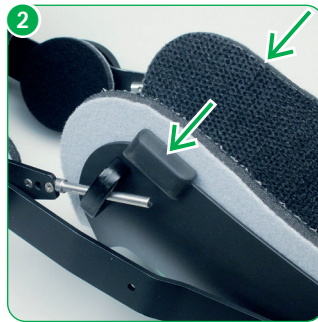
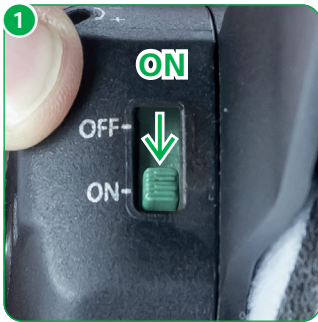
Sollte sich einer dieser Gurte lösen oder zu locker eingestellt sein, geht die Funktion der Schiene verloren.



## Gebrauchsanweisung

### 2.2.4. Federspannung aktivieren

- 1 Um die Federspannung der Schiene und damit die Funktion zu aktivieren, stellen Sie die Hebel beider Gelenke auf die Position „on“.
- 2 Um die Federspannung zu aktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun durch die aktivierte Federkraft nach vorne geschoben.



# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 2.2.5. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen

- 1 Durch das Sichtfenster am PCL Gehäuse wird die eingestellte Federkraft durch eine Skala von 0 bis 15 angezeigt. Die Bereiche über 15 sowie unter 0 sind rot markiert. **Um eine Beschädigung des PCL Gelenks zu verhindern, darf nicht in den roten Bereich im Sichtfenster des PCL Gelenks gedreht werden.**
- 2 Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

CH/DE



### 2.2.6. Federspannung verändern

Die Federspannung kann dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

**Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.**



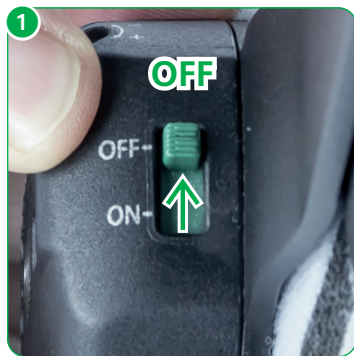
## Gebrauchsanweisung

### 3. Handhabung durch den Patienten

#### 3.1. Ablegen der Schiene

##### 3.1.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Ablegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken. Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.



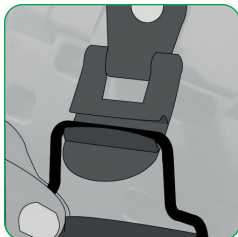
# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 3.1.2. Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale)

Dank des komfortablen Verschlusssystems ist es nicht nötig, die Klettverschlüsse der Gurte beim An- und Ablegen der Schiene zu öffnen. Lösen Sie zum Anlegen lediglich die Clipverschlüsse und öffnen Sie die vorderen Gurte der Schiene.

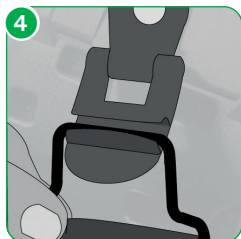
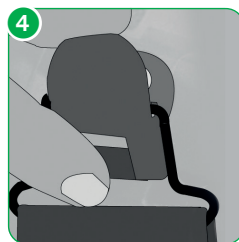
- 3 Lösen Sie den Tibiagurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 4 Lösen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 5 Lösen Sie den oberen, vorderen Oberschenkelgurt durch Öffnen des Clipverschlusses. Fädeln Sie den Gurt nicht aus.
- 6 Entnehmen Sie die Oberschenkelzusatzschale.
- 7 **Schiene nach unten ablegen**  
Nehmen Sie die Schiene ab.



## 3.2. Anlegen der Schiene

### 3.2.1. Federspannung deaktivieren

- 1 Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie hierzu zunächst die Hebel beider Gelenke auf die Position „off“.
- 2 Um die Federspannung zu deaktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken.
- 3 Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun nicht mehr durch die Federkraft nach vorne geschoben.
- 4 **Verschlüsse von Gurten öffnen (an Unter- und Oberschale)**  
 Dank des komfortablen Verschlusssystems ist es nicht nötig, die Klettverschlüsse der Gurte beim An- und Ablegen der Schiene zu öffnen. Lösen Sie zum Anlegen lediglich die Clipverschlüsse und öffnen Sie die vorderen Gurte der Schiene.



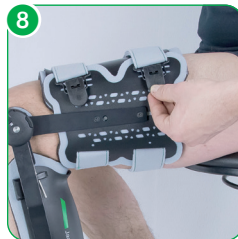
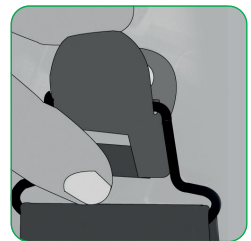
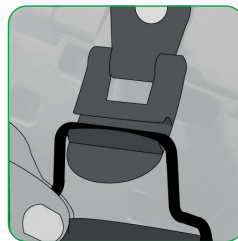
# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung

### 3.2.2. Schiene am Bein anlegen

- 5 Legen Sie die Schiene von unten an Ihrem Bein an. Achten Sie darauf, dass Sie die Schiene so an Ihrem Bein positionieren, wie Sie Ihnen vom Orthopädietechniker angepasst wurde.
- 6 Positionieren Sie nun die Zusatzschale am Oberschenkel. Bitte beachten Sie, dass sich die Zusatzschale innerhalb der seitlichen Oberschenkelschalen befinden muss.
- 7 Schließen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt mit dem Clipverschluss.
- 8 Schließen Sie den oberen, vorderen Oberschenkelgurt mit dem Clipverschluss.
- 9 Schließen Sie den Tibiagurt mit dem Clipverschluss.

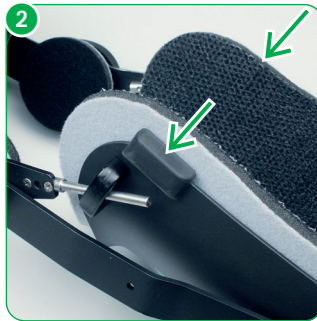
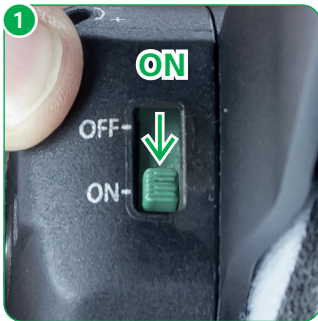
CH/DE



## Gebrauchsanweisung

### 3.2.3. Federspannung aktivieren

- 1 Um die Federspannung der Schiene und damit die Funktion zu aktivieren, stellen Sie die Hebel beider Gelenke auf die Position „on“.
- 2 Um die Federspannung zu aktivieren, müssen Sie die Unterschenkelschale nach hinten drücken. Greifen Sie dazu mit den Händen unter die Gelenkstange und positionieren Sie die Daumen auf den an der Unterschenkelschale befestigten Druckblöcken. Drücken Sie mit den Daumen über die Druckblöcke die Schale nach hinten. Die Unterschenkelschale wird nun durch die aktivierte Federkraft nach vorne geschoben.



Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der eingestellten Federspannung nur durch den Orthopädietechniker nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen darf.

# Jack PCL Schiene

## Gebrauchsanweisung



Handwäsche 30°C



Nicht Bleichen



Nicht Bügeln



Nicht chem. Reinigen



Nicht Trockner geeignet

## 4. Reinigung, Wartung und Desinfektion

Die Orthese ist wartungsfrei konzipiert. Um über den Behandlungszeitraum eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, ist die Orthese regelmäßig (mindestens alle 3 Monate) oder bei Bedarf nach den folgenden Anweisungen zu reinigen.

### 4.1. Polster und Gurte

- Sämtliche Textilien können bei 30°C mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel von Hand gewaschen werden.
- Keine Maschinenwäsche.
- Bei stärkeren Verschmutzungen ist ein Austauschsatz Textilteile erhältlich.

### 4.2. Stützen (Gelenke)

- Kunststoff- und Aluteile mit einem feuchten Tuch mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel abwischen.
- Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
- Unzugängliche Flächen einsprühen.
- Beim Sprühen auf eine vollständige Benetzung achten.
- Es wird ein mildes Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis empfohlen.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf [www.rki.de](http://www.rki.de).

## Gebrauchsanweisung

### 5. Technische Daten / Materialien

Bezeichnung	Material
Gewicht	1.256 g (Medium)
Polstermaterial	PU-Schaum mit PA-Klettvelours silikonbeschichtet
Gurtmaterial	PA-Gurt mit PA-Klettvelours
Schienenmaterial	Aluminium, Unterschenkelschale ABS

### 6. Größentabelle und Artikelnummernübersicht

#### Jack PCL Schiene schwarz

Größe	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
L/L	23 - 25,5 cm	34 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885LL-L	885LL-R
L/M	23 - 25,5 cm	32 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885LM-L	885LM-R
L/S	23 - 25,5 cm	31 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885LS-L	885LS-R
LM/S	23 - 25,5 cm	31 cm	33 - 43 cm	27 - 33 cm	885LMS-L	885LMS-R
ML	18,5 - 21 cm	29 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885ML-L	885ML-R
M/M	18,5 - 21 cm	27 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885MM-L	885MM-R
M/S	18,5 - 21 cm	26 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885MS-L	885MS-R
S/XS	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-L	885SXS-R

#### Jack PCL Schiene Junior

Größe	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Junior Blau	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-BL	885SXS-BR
Junior Orange	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-OL	885SXS-OR
Junior Pink	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-PL	885SXS-PR
Junior Grün	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-GL	885SXS-GR

# Jack PCL Schiene

---

## Gebrauchsanweisung

### 7. Weitergabe

Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt. Von einer Weitergabe raten wir ab. Sollte dies dennoch gewünscht sein, beachten Sie vor Weitergabe die Pflege- und Reinigungshinweise und lassen die Schiene durch den autorisierten Fachhandel auf sichere und einwandfreie Funktion hin überprüfen.

CH/DE

### 8. Entsorgung

Die Schiene enthält recyclingfähige Materialien ohne toxische oder andere umweltschädigende Stoffe und Substanzen. Sofern sie nicht mit infektiösen Keimen kontaminiert ist, kann sie der normalen Entsorgung zugeführt werden. Um sicher zu gehen, konsultieren Sie Ihr Orthopädiefachgeschäft.

## Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



# Jack PCL Brace

User Instructions

## Contents

<b>1. Introduction</b> .....	<b>31</b>
1.1. Foreword.....	31
1.2. Customer information.....	31
1.3. Mode of operation.....	31
1.4. Application.....	31
1.5. Scope of delivery.....	31
1.6. Declaration of conformity.....	31
1.7. Features.....	32
1.8. Indications.....	32
1.9. Contra-indications.....	32
1.10. Safety Instructions.....	33
1.11. Warranty.....	33
<b>2. Adjustment by the orthopaedic technician</b> .....	<b>34</b>
2.1. Fitting to the patient.....	34
2.1.1. Adjusting the brace to the leg shape by using an orthopaedic “bending iron”.....	34
2.1.2. Setting the shell components.....	35
2.1.3. Adjustment of limitation stops.....	36
2.1.4. Setting the flexion limitation.....	37
2.1.5. Setting the extension limitation.....	38
2.1.6. Adjusting immobilisation.....	39

## User Instructions

2.2. Attaching of the brace by the orthopaedic technician .....	41
2.2.1. Deactivating the tension spring .....	41
2.2.2. Fitting the brace to the leg .....	42
2.2.3. Final readjustment .....	45
2.2.4. Activate spring tension .....	46
2.2.5. Adjusting spring tension to the intensity required by the patient .....	47
2.2.6. Altering spring tension .....	47
<b>3. Handling by the patient .....</b>	<b>48</b>
3.1. Removing the brace .....	48
3.1.1. Deactivating spring tension .....	48
3.1.2. Open the buckles of the straps (on upper and lower shells) ..	49
3.2. Fitting the brace .....	50
3.2.1. Deactivating spring tension .....	50
3.2.2. Fitting the brace to the leg .....	51
3.2.3. Activate spring tension .....	52
<b>4. Cleaning, maintenance and disinfection .....</b>	<b>53</b>
4.1. Care Instructions .....	53
<b>5. Technical data .....</b>	<b>54</b>
<b>6. Size chart and article numbers .....</b>	<b>54</b>
<b>7. Transfer of the brace .....</b>	<b>55</b>
<b>8. Disposal .....</b>	<b>55</b>

# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 1. Introduction

#### 1.1. Foreword

Functional braces relief and stabilize joints and ligaments after trauma and surgery. They support joints and ligaments in the healing process while maintaining the natural range of motion.

Whilst protecting fragile joints and ligaments during rehabilitation, our functional braces are also designed to allow a guided, step by step return to full physiological mobility.

#### 1.2. Customer information

For your own safety please read through these User Instructions carefully and accurately before using the brace. The instructions, notes and procedures must be read and understood thoroughly in order to benefit from the correct operation and use of the device. If anything in the User Instructions is not clear, or any instructions, operating procedures or safety information is not fully understandable, please contact the appropriate specialist retailer or albrecht GmbH directly, before you use the brace. This particularly applies to the safety instructions.

#### 1.3. Mode of operation

The **Jack PCL Brace** overcomes the gravity of the lower leg to relieve the posterior cruciate ligament. The translation force may be adjusted to the leg and weight of the patient through setting the tension on both sides of the brace. Hereby the detrimental effects of the muscle and gravitation forces can be counteracted. **The slipping of the tibia into the posterior drawer position is prevented.**

#### 1.4. Application

The brace has been designed exclusively for the orthotic treatment of the knee joint and for contact with intact skin.

#### 1.5. Scope of delivery

Please check the completeness of the brace at delivery.

- Brace with padding and straps
- albrecht GmbH hexagon key
- User Instructions

#### 1.6. Declaration of conformity

The albrecht GmbH company, as the manufacturer solely responsible, declares that the **Jack PCL Brace** conforms to the Regulation (EU) 2017/745 concerning medical devices.

## User Instructions

### 1.7. Features

- Constant translation force irrespective of flexion angle
- Optimised hinge geometry
- Small hinge with proven features:
  - Spring force can be adjusted infinitely and individually
  - Spring force can be easily increased or reduced at any time
  - Spring tension can be switched on and off without tools whilst retaining the set pressure force at the calf shell
  - Limitation in 15° increments in extension and flexion
  - Extension limitation 0° / 15° / 30° / 45°
  - Flexion limitation 60° / 75° / 90° / 105° / 120°
  - **ROM possible from 0° to 120°**
  - Temporary immobilisation possible
- Optimised shell and strap system:
  - High level of wearing comfort due to breathable, lightweight aluminium thigh shells
  - High flexibility due to adjustable, customisable thigh shells
  - Extended size system, incl. paediatric sizes
  - Modular elements that can be combined with one another
  - Anatomically shaped tibia shell to improve pressure distribution

- Strap system can be adjusted to suit individual requirements
- Easy handling and high level of wearing comfort

### 1.8. Indications

The physician will prescribe the fitting based on diagnostic findings.

Generally, the use is indicated for:

- PCL ruptures
- Partial ruptures and elongations of the PCL

For all other indications a physician must be consulted.

### 1.9. Contra-indications

- Massive circulatory disorder
- Massive varicosis

The brace is only intended for use in contact with intact skin.

# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 1.10. Safety Instructions

The optimal effect of the brace is only achieved when used correctly.

- The brace must only be used in the intact, complete and mechanically undamaged condition and with complete and intact pads and straps. This must be verified by the user before each usage.
- Opening or removing one or more straps, as well as excessive loosening of the straps when using the brace leads to a reduction of the therapeutic effect of the brace and may lead to injury.
- The brace must not be worn over open wounds.
- The skin should be free of oils, grease, gels or other debris, to prevent reactions with the skin or the structure of the material.
- The orthosis should fit firmly but not too tight, so as not to restrict the blood circulation and adversely affect nerve and lymph vessels. Excessive compression is to be avoided.
- Combination with other products is currently not provided for or is to be agreed with the manufacturer in writing.
- The brace is not intended for single use, but is intended for multiple use by a single person.
- The product as delivered is not sterile.
- Contact your physician immediately in the event of an allergic reaction.
- Please note that cushioned sections can heat up under direct sunlight. Protect the orthosis from direct sunlight if necessary.

- Currently there is no test for flammability. Exercise caution when using the orthosis in the direct vicinity of open flames such as lighters and cigarettes.

### 1.11. Warranty

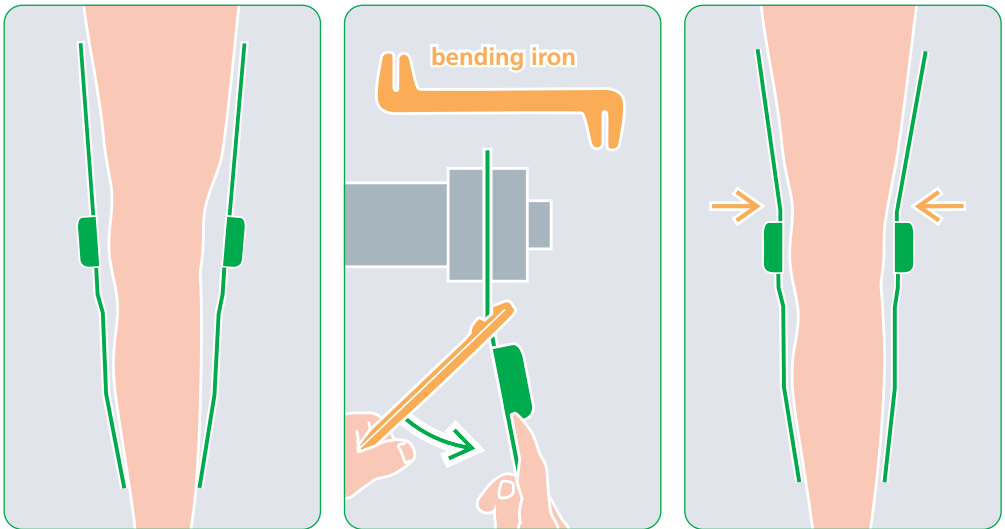
In addition to the legal warranty, we provide a 6-month durability guarantee for the orthosis. If properly used, this guarantees that the orthosis will function without fault. This excludes the padding and straps, which are usually liable to a certain amount of wear and tear. This kind of wear and tear does not represent a product defect. This manufacturer's warranty is subject to the condition that the orthosis is used as a medical rehabilitation device and for no other purpose than that described in the instructions for use. Changes to the orthosis or the removal / damage to the quality management seal will invalidate the warranty.

## 2. Adjustment by the orthopaedic technician

### 2.1. Fitting to the patient

#### 2.1.1. Adjusting the brace to the leg shape by using an orthopaedic “bending iron”

The brace is anatomically contoured. However, if a different shape is required, the hinge rods can be adjusted to the shape of the patient’s leg with the aid of an orthopaedic bending iron. Loosen the screws on the shell components and either move or remove them. Then adjust the hinge rods to the shape of the extremity.



When adjusting the hinge rods to the shape of the extremity by using an orthopaedic bending iron, you must not bend the rods in the area of the hinge housing or the hinge cover as this could lead to damage or break of the hinge.

The Jack PCL Brace can only be adjusted at the thigh rods, due to constructive reasons.

# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 2.1.2. Setting the shell components

The shell components are moveable to adjust the length of the brace.

- 1 Loosen the screws on the shell components with the supplied hexagon key without unscrewing them completely.
- 2 Move the shell components into the desired position.
- 3 Tighten the screws again.



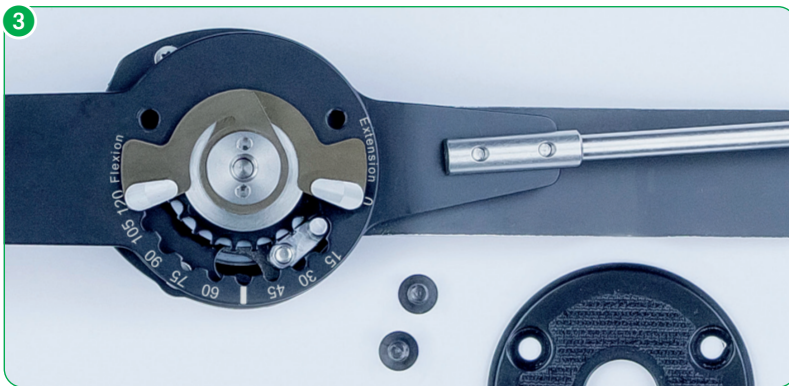
The shell components can be adjusted to the contour of the extremity by gently pressing them on the leg.

## User Instructions

### 2.1.3. Adjustment of limitation stops

To restrict extension and flexion the limitation can be adjusted in 15° increments. At both hinges, all the steps in the procedure must be performed in an identical manner.

- 1 To be able to make hinge adjustments you must remove the condylar pad on the inside of the hinge.
- 2 Now undo the screws on the cover and then remove them.
- 3 Under the cover there are stops for extension and flexion. They each consist of a stop bridge connected to a spring plate. The factory settings for extension and flexion are 0° and 120°, respectively.





# Jack PCL Brace

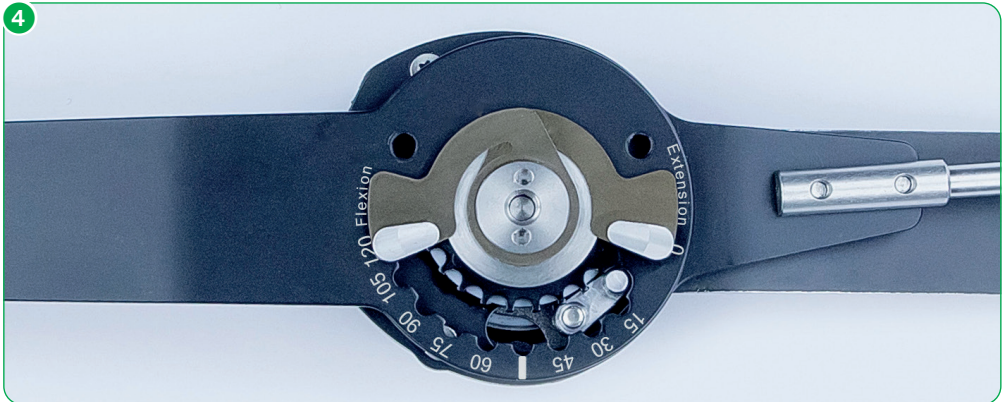
## User Instructions

### 2.1.4. Setting the flexion limitation

- 4 To adjust the flexion stop, move the brace to maximum extension.
- 5 Raise the flexion stop with your fingernail until the stop is disengaged from the set position and can be moved round the centre of the hinge with the spring plate.
- 6 Insert the flexion stop in the recess at the position required.

Please bear in mind that excessive bending of the spring plate can result in damage.

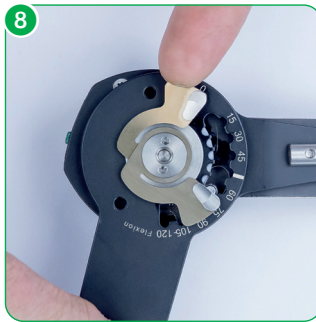
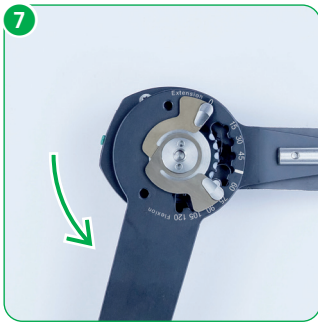
EN



## User Instructions

### 2.1.5. Setting the extension limitation

- 7 To adjust the extension stop, move the brace to flexion against the flexion stop you have already adjusted.
- 8 Raise the extension stop with your fingernail until the stop is disengaged from the set position and can be moved round the centre of the hinge with the spring plate.
- 9 Insert the extension stop in the recess at the position required. **Please bear in mind that excessive bending of the spring plate can result in damage.**



- 10 To secure the stops, fit the cover back on again and fasten it down with the screws you previously removed.
- 11 Reattach the condylar pads to the hinge.



**At both hinges, all the steps in the procedure must be performed in an identical manner.**

EN

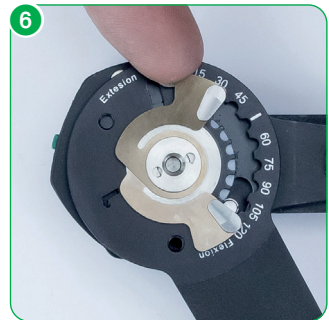
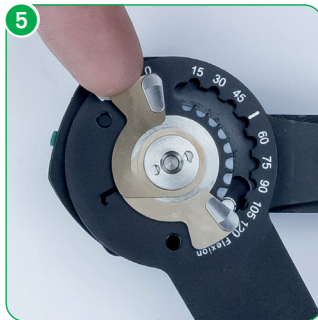
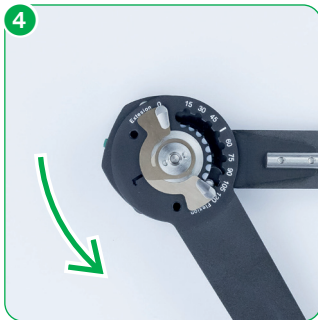
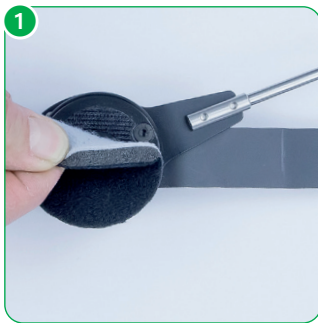
# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 2.1.6. Adjusting immobilisation

For immobilisation the hinge can be adjusted in 15° increments.

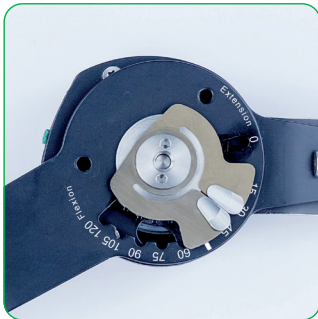
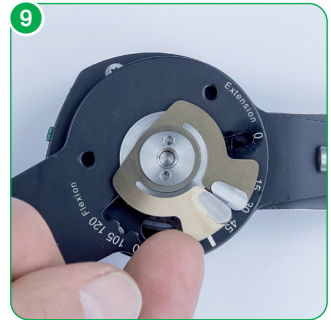
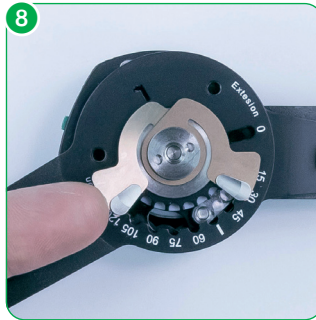
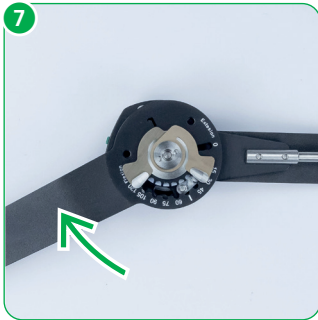
- 1 To be able to perform immobilisation you must remove the condylar pad on the inside of the hinge.
- 2 Now undo the screws on the cover and then remove them.
- 3 Under the cover there are stops for extension and flexion. They each consist of a stop bridge connected to a spring plate. The factory settings for extension and flexion are 0° and 120°, respectively.
- 4 To set immobilisation, move the brace to maximum flexion.
- 5 Raise the extension stop with your fingernail until the stop is disengaged from the set position and can be moved round the centre of the hinge with the spring plate.
- 6 Insert the extension stop in the milled recess at the position required.



## User Instructions

- 7** For immobilisation, then move the brace to extension against the extension stop you have already adjusted.
- 8** Raise the flexion stop with your fingernail until the stop is disengaged from the set position and can be moved round the centre of the hinge with the spring plate.
- 9** Place the flexion stop directly next to the extension stop.
- 10** To secure the stops, fit the cover back on again and fasten it down with the screws you previously removed.
- 11** Re-attach the condylar pads to the hinge.

At both hinges, all the steps in the procedure must be performed in an identical manner.





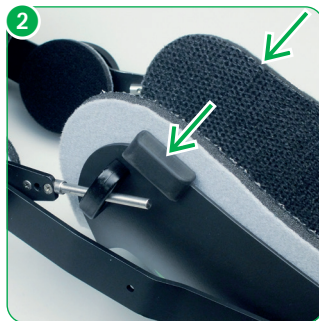
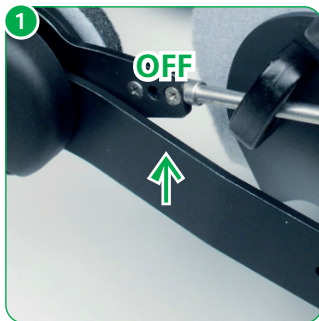
# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 2.2. Attaching of the brace by the orthopaedic technician

#### 2.2.1. Deactivating the tension spring

- 1 Before fitting the brace, you must deactivate spring tension. First, set the levers of both hinges to the „off“ position.
- 2 To deactivate spring tension you must push the lower leg shell to posterior. To do so, grasp under the hinge bar with your hands and position your thumbs on the pressure blocks attached to the lower leg shell.
- 3 Using your thumbs on the pressure blocks, push the shell to posterior against the spring tension. The anterior directed spring force is now deactivated.



To make it easier to fit the brace to the patient, adjust the length of all the brace straps to maximum length without unthreading them. Now release the anterior straps from the thigh shell and lower leg shell by opening the buckles.

Then remove the two anterior additional shells from the upper and lower legs.



## User Instructions

### 2.2.2. Fitting the brace to the leg

- 4 Fit the brace to the patient's leg from behind. Ensure that the pivots of the brace hinges match the physiological pivots of the knee.



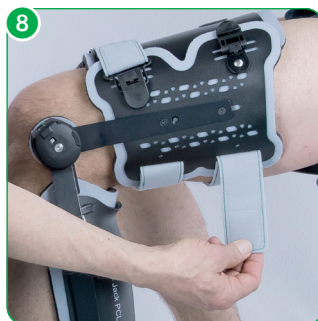
It is possible to adjust the thigh rods to the shape of the patient's leg by using an orthopaedic bending iron.

Make sure the hinges are as parallel as possible to one another in order to ensure wear-free operation of the brace. The lower leg shell was intentionally designed to be solid without ventilation windows to prevent oedemas.

# Jack PCL Brace

## User Instructions

- 5 Now position the additional shell on the thigh. Please bear in mind that the additional shell must be located within the lateral thigh shells.
- 6 Then place the anterior distal thigh strap over the additional shell and close it with the buckle. Adjust the length of the strap so that the thigh shells are parallel to the thigh.
- 7 Now adjust the length of the posterior distal strap so that the thigh shells are parallel to the thigh.
- 8 Then adjust the length of the posterior proximal strap and continue to make sure that the shells are parallel to the thigh.
- 9 Now close the anterior proximal thigh strap over the additional shell. Readjust the strap if necessary.





## User Instructions

Now fit the lower leg shell to the patient's calf.

- 10 Then place the tibia shell on the shin.
- 11 Close the tibia strap over the the tibia shell.
- 12 Readjust the strap if necessary.

Ensure that the pivots of the brace hinges match the physiological pivots of the knee.



# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 2.2.3. Final readjustment

Having closed the individual straps, check the set strap lengths and appropriate positioning of the brace, correcting them if necessary. Make sure the straps are not too tight, so as not to impair blood circulation.

To enable the spring force of the brace to act properly, the straps marked in red must be tightened sufficiently.

EN

- 1 Tibia strap
- 2 Distal anterior thigh strap
- 3 Posterior proximal thigh strap

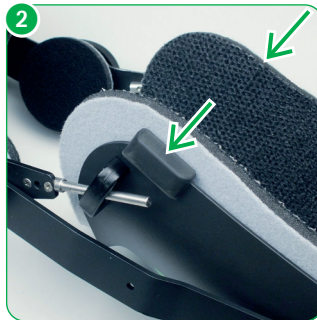
If any of these straps should become loose or if they have been set too loosely, the brace will not function properly.



## User Instructions

### 2.2.4. Activate spring tension

- 1 To activate the spring tension of the brace, and hence enable it to function, set the levers of both hinges to the „on“ position.
- 2 To activate spring tension you must push the lower leg shell to posterior. To do so, grasp under the hinge bar with your hands and position your thumbs on the pressure blocks attached to the lower leg shell.
- 3 Using your thumbs on the pressure blocks, push the shell to posterior. The anterior directed spring force is now activated.



# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 2.2.5. Adjusting spring tension to the intensity required by the patient

- 1 Through the window in the PCL casing the set spring force is indicated on a scale from 0 to 15. The ranges above 15 and below 0 are marked in red. **To prevent damage to the PCL hinge, it must not be rotated into the red zone of the window on the PCL hinge.**
- 2 Insert the tool into the lateral hole in the hinge as far as it will go. Turning clockwise or in the + direction increases spring tension whilst turning anticlockwise or in the - direction reduces spring tension.



### 2.2.6. Altering spring tension

Spring tension can be adjusted according to the progress of treatment.

Insert the tool into the lateral hole in the hinge as far as it will go. Turning clockwise or in the + direction increases spring tension whilst turning anticlockwise or in the - direction reduces spring tension.

The intensity of spring tension must be identical on both hinges.

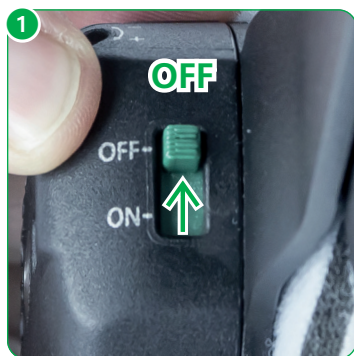
**Adjustment of spring force may only be performed in agreement with the attending physician.**

### 3. Handling by the patient

#### 3.1. Removing the brace

##### 3.1.1. Deactivating spring tension

- 1 Before removing the brace, you must deactivate spring tension. First, set the levers of both hinges to the „off“ position.
- 2 To deactivate spring tension you must push the lower leg shell to posterior. To do so, grasp under the hinge bar with your hands and position your thumbs on the pressure blocks attached to the lower leg shell. Using your thumbs on the pressure blocks, press the shell to posterior. The anterior directed spring force is now deactivated.



# Jack PCL Brace

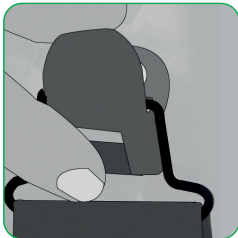
## User Instructions

### 3.1.2. Open the buckles of the straps (on upper and lower shells)

Due to the user-friendly buckle system it is not necessary to open the hook and loop fasteners when fitting and removing the brace. To fit the brace, simply undo the buckles and open the anterior straps of the brace.

- 3 Undo the tibia strap by opening the buckle. Do not allow the strap to slip out.
- 4 Undo the distal anterior thigh strap by opening the buckle without unthreading them.
- 5 Undo the proximal anterior thigh strap by opening the buckle. Do not allow the strap to slip out.
- 6 Remove the additional thigh shell.
- 7 **Remove the brace downwards.**  
Detach the brace.

EN



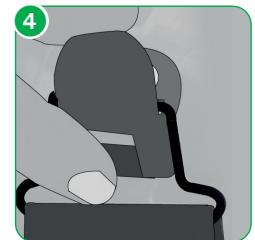


## User Instructions

### 3.2. Fitting the brace

#### 3.2.1. Deactivating spring tension

- 1 Before fitting the brace, you must deactivate spring tension. First, set the levers of both hinges to the „off“ position.
- 2 To deactivate spring tension you must push the lower leg shell to posterior. To do so, grasp under the hinge bar with your hands and position your thumbs on the pressure blocks attached to the lower leg shell.
- 3 Using your thumbs on the pressure blocks, push the shell to posterior. The spring force is now deactivated.
- 4 **Open the buckles of the straps (on upper and lower shells)**  
Due to the user-friendly buckle system it is not necessary to open the hook and loop fasteners when fitting and removing the brace. To fit the brace, simply undo the buckles and open the anterior straps of the brace.



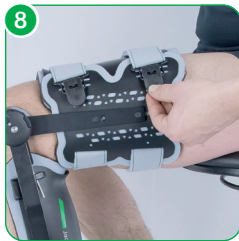
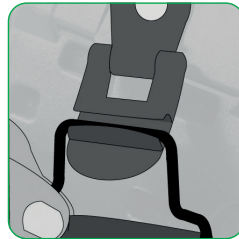


# Jack PCL Brace

## User Instructions

### 3.2.2. Fitting the brace to the leg

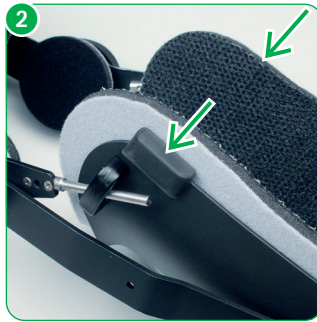
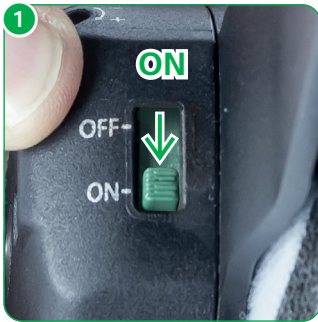
- 5 Fit the brace to your leg from below. Make sure you position the brace on your leg as it was customised for you by the orthopaedic technician.
- 6 Now position the additional shell on the thigh. Please bear in mind that the additional shell must be located within the lateral thigh shells.
- 7 Close the distal anterior thigh strap with the buckle.
- 8 Close the posterior anterior thigh strap with the buckle.
- 9 Close the tibia strap with the buckle.



## User Instructions

### 3.2.3. Activate spring tension

- 1 To activate the spring tension of the brace set the levers of both hinges to the „on“ position.
- 2 To activate spring tension you must push the lower leg shell to posterior. To do so, grasp under the hinge bar with your hands and position your thumbs on the pressure blocks attached to the lower leg shell. Using your thumbs on the pressure blocks, push the shell to posterior. The spring force is now activated.



Please bear in mind that the set spring tension may only be altered by the orthopaedic technician following consultation with the attending physician.

# Jack PCL Brace

## User Instructions



Hand wash at 30°C



Do not bleach



Do not iron



Do not dry-clean



Do not tumble dry

## 4. Cleaning, maintenance and disinfection

The orthosis is designed to be maintenance-free. To ensure proper operation over the period of treatment the orthosis should be cleaned regularly (at least every 3 months) or as required, according to the following instructions.

### 4.1. Care Instructions

- The product as delivered is not sterile and is not suitable for sterilization.
- Do not use harsh or abrasive cleaners.
- All fabrics can be washed by hand at 30°C using water and a mild detergent and/or disinfectant.
- Not machine washable.
- The **Jack PCL Brace** can be dried in the open air.
- In the case of more severe soiling, a replacement set of textile parts is available.
- Wipe down surfaces with a cloth soaked with disinfectant.
- Wet completely, and do not wipe off.
- Spray inaccessible surfaces.
- When spraying ensure complete wetting.
- A mild alcohol-based disinfectant is recommended.

Ask your physician or pharmacist when selecting a disinfectant, and follow the instructions given by the disinfectant manufacturer. The Robert Koch list of approved disinfectants can be found at [www.rki.de](http://www.rki.de).

## User Instructions

### 5. Technical data

Description	Material
Padding material	PU foam with PA hook and loop velour
Strap material	PA strap with PA hook and loop velour
Brace material	aluminium
Weight	1256g (Medium)

### 6. Size chart and article numbers

#### Jack PCL Brace schwarz

Size	Length of thigh shell medial	Length of lower leg shell	Circumference of thigh	Circumference of calf	Art.-No. left	Art.-No. right
L/L	23 - 25,5 cm	34 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885LL-L	885LL-R
L/M	23 - 25,5 cm	32 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885LM-L	885LM-R
L/S	23 - 25,5 cm	31 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885LS-L	885LS-R
ML	18,5 - 21 cm	29 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885ML-L	885ML-R
M/M	18,5 - 21 cm	27 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885MM-L	885MM-R
M/S	18,5 - 21 cm	26 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885MS-L	885MS-R
L/SM	23 - 25,5 cm	31 cm	33 - 43 cm	27 - 33 cm	885LSM-L	885LSM-R
S/XS	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-L	885SXS-R

#### Jack PCL Brace Junior

Size	Length of thigh shell medial	Length of lower leg shell	Circumference of thigh	Circumference of calf	Art.-No. left	Art.-No. right
Junior Blau	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-BL	885SXS-BR
Junior Orange	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-OL	885SXS-OR
Junior Pink	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-PL	885SXS-PR
Junior Grün	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-GL	885SXS-GR

# Jack PCL Brace

---

## User Instructions

### 7. Transfer of the brace

The brace is not intended for single use, but rather is intended for multiple use by a single person. We do not recommend transfer to other users. Should this be desired however, please ensure to pass on the care and cleaning instructions and have the brace checked by an authorized specialist dealer for safe and proper operation.

### 8. Disposal

The brace contains recyclable materials without toxic or other harmful substances or other environmentally hazardous substances. Provided it is not contaminated with infectious germs, the brace can be deposited in the normal waste disposal. To be sure, consult your specialist orthopaedics dealer.

### Duty to report

Due to regional legal regulations, you are required to immediately report any serious incident involving the use of this medical device to the manufacturer and the responsible authorities. Please find our contact details on the back of this brochure.

---

## Manuale d'uso

### Indice

<b>1. Introduzione</b> .....	<b>58</b>
1.1. Premessa .....	58
1.2. Informazioni per la clientela .....	58
1.3. Funzionamento .....	58
1.4. Indicazioni d'uso .....	58
1.5. Contenuto della fornitura .....	58
1.6. Dichiarazione di conformità .....	59
1.7. Caratteristiche .....	59
1.8. Indicazioni .....	59
1.9. Controindicazioni .....	59
1.10. Avvertenze di sicurezza .....	60
1.11. Garanzia .....	60
<b>2. Regolazione da parte di un tecnico ortopedico</b> .....	<b>61</b>
2.1. Adattamento al paziente .....	61
2.1.1. Adattamento del tutore alla gamba tramite leva piega placche ..	61
2.1.2. Regolazione delle valve .....	62
2.1.3. Regolazione della limitazione .....	63
2.1.4. Regolazione dell'arresto di flessione .....	64
2.1.5. Regolazione dell'arresto di estensione .....	65
2.1.6. Regolazione dell'immobilizzazione .....	66

# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

2.2. Posizionamento delle aste articolate da parte del tecnico ortopedico .....	68
2.2.1. Disattivazione della tensione elastica .....	68
2.2.2. Posizionamento del tutore sulla gamba .....	69
2.2.3. Regolazione finale .....	72
2.2.4. Disattivazione della tensione elastica .....	73
2.2.5. Regolazione della tensione elastica in base all'intensità necessaria per il paziente .....	74
2.2.6. Modifica della tensione elastica .....	74
<b>3. Utilizzo da parte del paziente .....</b>	<b>75</b>
3.1. Rimozione del tutore .....	75
3.1.1. Disattivazione della tensione elastica .....	75
3.1.2. Apertura delle chiusure delle cinghie (nella valva superiore e inferiore) .....	76
3.2. Rimozione del tutore .....	77
3.2.1. Disattivazione della tensione elastica .....	77
3.2.2. Posizionamento del tutore sulla gamba .....	78
3.2.3. Disattivazione della tensione elastica .....	79
<b>4. Pulizia, manutenzione e disinfezione .....</b>	<b>80</b>
4.1. Imbottitura e cinghie .....	80
4.2. Stecche (aste) .....	80
<b>5. Dati tecnici / Materiali .....</b>	<b>81</b>
<b>6. Tabella delle misure ed elenco dei codici articolo .....</b>	<b>81</b>
<b>7. Utilizzo da parte di più persone .....</b>	<b>82</b>
<b>8. Smaltimento .....</b>	<b>82</b>



## 1. Introduzione

### 1.1. Premessa

Le ortesi funzionali sono indicate per lo scarico e la stabilizzazione dell'articolazione e dell'apparato legamentoso in seguito a traumi e interventi chirurgici. Il loro compito è proteggere le articolazioni e i legamenti durante la riabilitazione evitando irrigidimenti.

Le nostre ortesi assicurano protezione e guida durante il processo di guarigione e permettono un recupero graduale e controllato della completa mobilità fisiologica.

### 1.2. Informazioni per la clientel

Per la vostra sicurezza, leggere attentamente e scrupolosamente le istruzioni d'uso prima dell'utilizzo dell'ortesi. Soltanto dopo aver letto attentamente e compreso le istruzioni, le indicazioni e le avvertenze, è

possibile utilizzare il prodotto in modo conforme alla sua destinazione d'uso. Qualora le istruzioni d'uso, le indicazioni o le avvertenze di sicurezza dovessero risultare poco comprensibili, rivolgersi al rivenditore specializzato competente o direttamente ad albrecht GmbH prima di utilizzare l'ortesi. Questa considerazione vale in particolare per le avvertenze di sicurezza.

### 1.3. Funzionamento

Il tutore Jack PCL supera la gravità della gamba inferiore scaricando così il legamento crociato posteriore. La forza di traslazione viene adattata singolarmente mediante la regolazione della forza elastica su entrambi i lati dell'ortesi a seconda del peso della gamba e del paziente.

In questo modo, si contrastano gli effetti sfavorevoli delle forze gravitazionali e muscolari. Si evita uno scivolamento della tibia nel "cassetto posteriore".

### 1.4. Indicazioni d'uso

L'ortesi è destinata esclusivamente al supporto ortesico dell'articolazione del ginocchio.

### 1.5. Contenuto della fornitura

Dopo la ricezione dell'ortesi, si prega di controllare il contenuto della confezione per verificarne la completezza.

- Ortesi con imbottitura e cinghie
- Cacciavite esagonale di albrecht GmbH
- Manuale d'uso

# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 1.6. Dichiarazione di conformità

In qualità di fabbricante, albrecht GmbH, sotto la propria e unica responsabilità, dichiara che l'ortesi **Jack PCL** è conforme al Regolamento (UE) 2017/745 relativo ai dispositivi medici.

### 1.7. Caratteristiche

- Forza di traslazione costante indipendentemente dall'angolo di flessione
- Forza elastica regolabile singolarmente
- Attivazione e disattivazione della tensione elastica senza l'utilizzo di strumenti, mantenendo la forza di compressione impostata sulla valva del polpaccio
- Limitazione di estensione e flessione con incrementi di 15°
- Limitazione dell'estensione di 0° / 15° / 30° / 45°
- Limitazione della flessione di 60° / 75° / 90° / 105° / 120°
- ROM da 0° a 120° possibile
- Immobilizzazione temporanea possibile
- Ampia flessibilità grazie alle valve sulla coscia regolabili e adattabili
- Elevato comfort grazie alle valve sulla coscia in alluminio leggero e traspirante
- Ampio sistema di taglie, incluse quelle da bambino
- Elementi modulari combinabili tra loro
- Valva tibiale con sagomatura anatomica per una migliore distribuzione della pressione
- Sistema con cinghie regolabili singolarmente

- Facilità d'uso ed elevato comfort d'impiego

### 1.8. Indicazioni

Il medico decide quale tipo di supporto utilizzare in base ai referti diagnostici.

In generale, è indicato per:

- Rottura del legamento crociato posteriore
- Rottura parziale e allungamento del legamento crociato posteriore

In caso di indicazioni divergenti, consultare il medico

### 1.9. Controindicazioni

- Disturbi circolatori gravi
- Varicosi grave

L'ortesi può essere utilizzata esclusivamente sulla cute integra.

## 1.10. Avvertenze di sicurezza

Soltanto con un utilizzo corretto dell'ortesi è possibile ottenere risultati ottimali.

- Prima di ogni utilizzo, l'utilizzatore deve verificare che il tutore sia intatto, completo e privo di difetti meccanici e dotato di imbottitura e cinghie complete e non danneggiate.
- L'apertura o la rimozione di una o più cinghie e l'eccessivo allentamento del sistema di chiusura durante l'utilizzo dell'ortesi provoca una riduzione dell'effetto terapeutico del dispositivo e può causare lesioni.
- Il tutore non deve essere indossato su lesioni aperte.
- La cute deve essere priva di oli, grassi, gel o altri residui per evitare reazioni cutanee e del materiale.
- L'ortesi deve aderire all'arto, ma non deve essere troppo stretta, onde evitare problemi dalla circolazione sanguigna e lesioni alle terminazioni nervose e ai vasi linfatici. Occorre inoltre evitare un'eccessiva compressione.
- Attualmente l'utilizzo della presente ortesi in combinazione con altri prodotti non è previsto oppure deve essere concordato per iscritto con il produttore.
- Il tutore non è monouso, pertanto può essere utilizzato più volte da una sola persona.
- Il prodotto fornito non è sterile.
- In caso di reazioni allergiche, contattare immediatamente il medico.
- Se esposte ai raggi solari, le parti imbottite potrebbero scaldarsi. Tenere l'ortesi lontano dai raggi solari diretti.

- Attualmente non vi sono evidenze circa l'inflammabilità dell'ortesi. Prestare attenzione a fiamme libere, come accendini e sigarette, nelle immediate vicinanze dell'ortesi.

## 1.11. Garanzia

Oltre alla garanzia di legge, offriamo 6 mesi di garanzia sull'ortesi. In caso di utilizzo conforme del prodotto, garantiamo pertanto il corretto funzionamento dell'ortesi, ad eccezione dell'imbottitura e delle cinghie, le quali solitamente sono soggette a una certa usura. Tale usura non indica la presenza di difetti del prodotto. La garanzia del produttore è valida a condizione che l'ortesi, quale dispositivo per la riabilitazione medica, sia utilizzata esclusivamente per lo scopo descritto nel presente manuale d'uso. Eventuali modifiche all'ortesi oppure la rimozione o il danneggiamento del sigillo di qualità comportano la decadenza della garanzia.

# Tutore Jack PCL

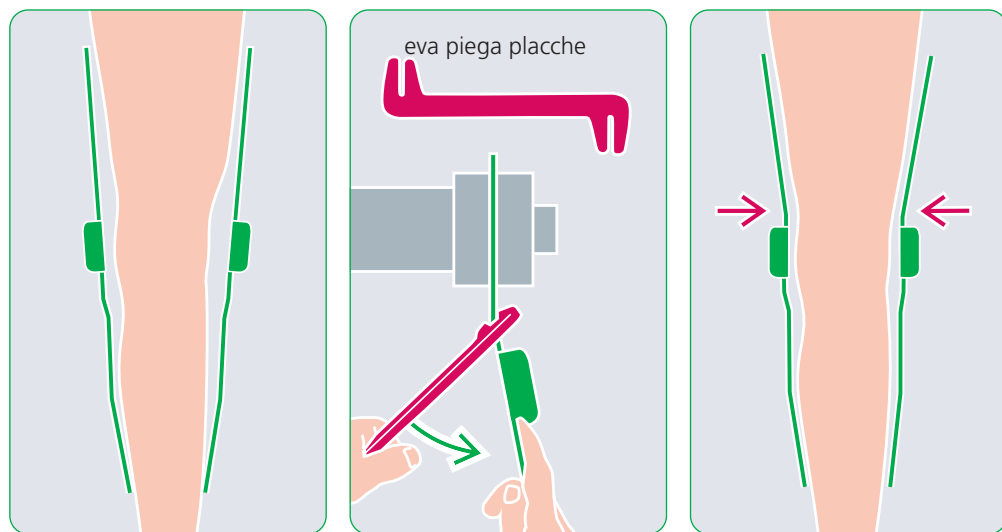
Manuale d'uso

## 2. Regolazione da parte di un tecnico ortopedico

### 2.1. Adattamento al paziente

#### 2.1.1. Adattamento del tutore alla gamba tramite leva piega placche

Il tutore hanno una sagomatura anatomica. È possibile modellare le stecche delle cosce alla conformazione anatomica della gamba del paziente.



Durante la procedura di allacciatura delle aste articolate, non piegare le aste a livello dello snodo o del sistema di regolazione poiché ciò potrebbe comportare il danneggiamento o la rottura dell'ortesi.

Per motivi strutturali, il tutore Jack PCL può essere modellato soltanto sulle stecche della coscia.

## Manuale d'uso

### 2.1.2. Regolazione delle valve

Le valve sono scorrevoli.

- 1 Allentare le viti delle valve con lo strumento in dotazione, senza sfilarle dalla loro sede.
- 2 Far scorrere le valve nella posizione desiderata
- 3 Serrare nuovamente le viti.



Le valve possono essere adattate all'anatomia dell'arto.

# Tutore Jack PCL

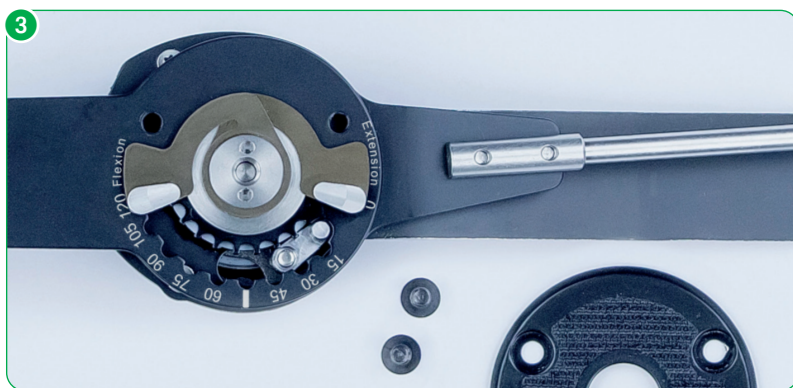
## Manuale d'uso

### 2.1.3. Regolazione della limitazione

La limitazione di flessione ed estensione può essere regolata con incrementi di 15°.

Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.

- 1 Per poter regolare le aste articolate, è necessario rimuovere l'imbottitura dei condili sul lato interno dell'asta.
- 2 Allentare quindi le viti della copertura e rimuoverle..
- 3 Sotto la copertura sono presenti gli arresti di estensione e flessione. Ogni arresto è costituito da un ponte di arresto collegato da un lamierino flessibile. Per impostazione di fabbrica, l'estensione è regolata su 0° e la flessione su 120°.

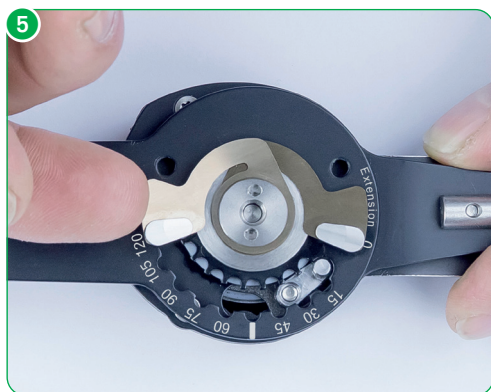
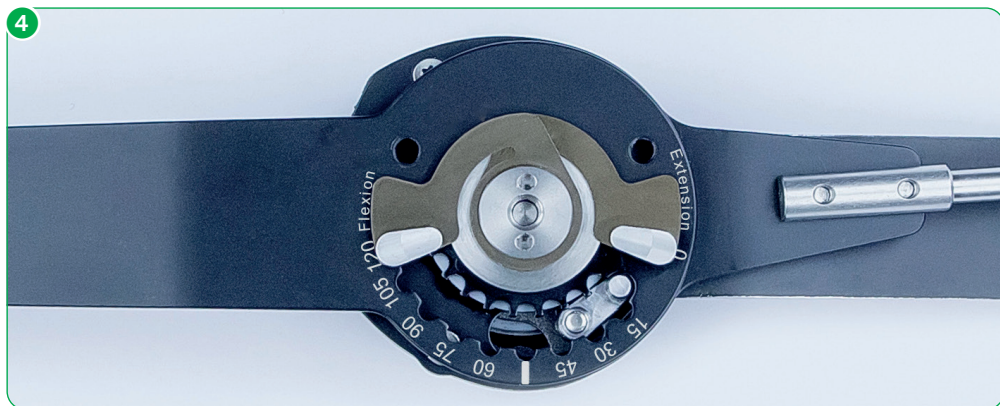




## Manuale d'uso

### 2.1.4. Regolazione dell'arresto di flessione

- 4 Per regolare l'arresto di flessione è necessario portare il tutore alla massima estensione.
- 5 Sollevare l'arresto di flessione con l'unghia della mano fino a quando questo non fuoriesce dalla posizione impostata e non si muove con il lamierino flessibile nel centro di rotazione dell'asta articolata.
- 6 Posizionare l'arresto di flessione nella posizione desiderata nella scanalatura. **Prestare attenzione a non piegare eccessivamente il lamierino flessibile in quanto si potrebbe danneggiare l'ortesi.**

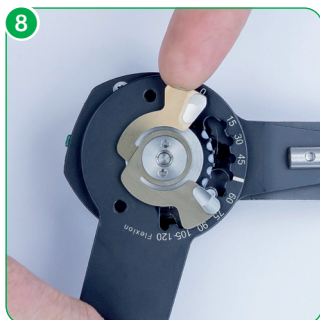
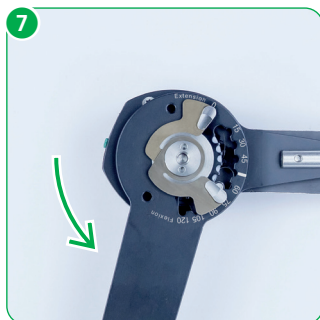


# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 2.1.5. Regolazione dell'arresto di estensione

- 7 Per regolare l'arresto dell'estensione, portare il tutore in flessione verso l'arresto di flessione impostato in precedenza.
- 8 Sollevare l'arresto di estensione con l'unghia della mano fino a quando questo non fuoriesce dalla posizione impostata e non si muove con il lamierino flessibile nel centro di rotazione dell'asta articolata.
- 9 Posizionare l'arresto di estensione nella posizione desiderata nella scanalatura.  
**Prestare attenzione a non piegare eccessivamente il lamierino flessibile in quanto si potrebbe danneggiare l'ortesi**



- 10 Per fissare gli arresti, riposizionare la copertura e fissarla con le viti rimosse in precedenza.
- 11 Riposizionare l'imbottitura dei condili sull'asta.

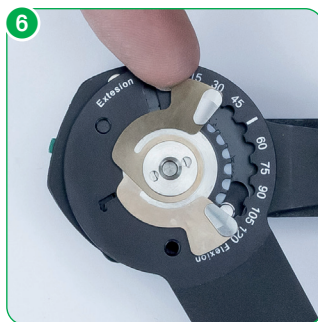
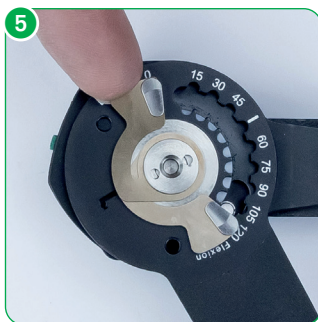
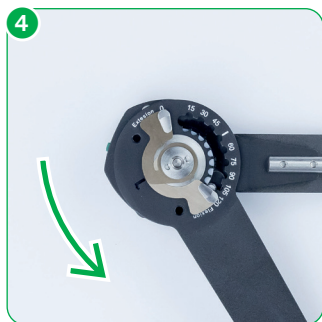
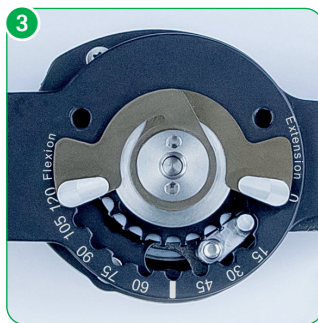
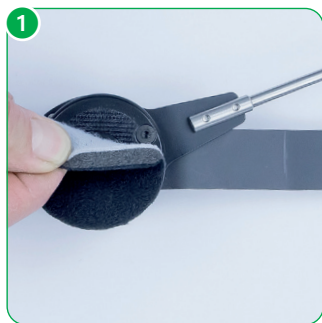
**Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.**



## 2.1.6. Regolazione dell'immobilizzazione

Per l'immobilizzazione è possibile regolare l'asta con incrementi di 15°.

- 1 Per poter immobilizzare le aste articolate, è necessario rimuovere l'imbottitura dei condili sul lato interno dell'asta.
- 2 Allentare quindi le viti della copertura e rimuoverle.
- 3 Sotto la copertura sono presenti gli arresti di estensione e flessione. Ogni arresto è costituito da un ponte di arresto collegato da un lamierino flessibile nel centro di rotazione dell'asta articolata.
- 4 Per regolare l'immobilizzazione, portare il tutore in flessione massima.
- 5 Sollevare l'arresto di estensione con l'unghia della mano fino a quando questo non fuoriesce dalla posizione impostata e non si muove con il lamierino flessibile nel centro di rotazione dell'asta articolata.
- 6 Posizionare l'arresto di estensione nella posizione desiderata nella scanalatura



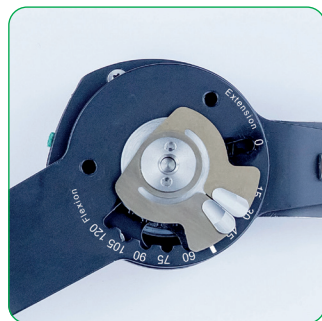
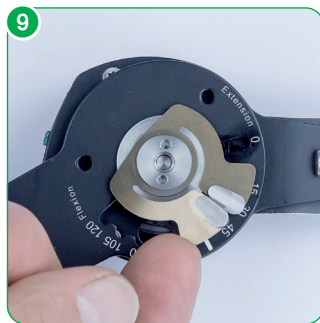
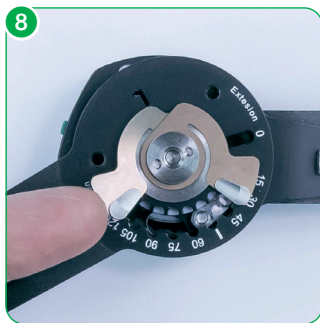
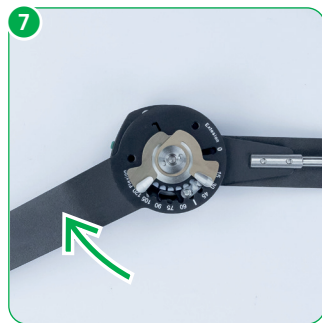
# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

- 7 Per l'immobilizzazione portare il tutore in estensione verso l'arresto di estensione impostato in precedenza.
- 8 Sollevare l'arresto di flessione con l'unghia della mano fino a quando questo non fuoriesce dalla posizione impostata e non si muove con il lamierino flessibile nel centro di rotazione dell'asta articolata.
- 9 Posizionare l'arresto di flessione direttamente accanto all'arresto di estensione.
- 10 Per fissare gli arresti, riposizionare la copertura e fissarla con le viti rimosse in precedenza.
- 11 Riposizionare l'imbottitura dei condili sull'asta.

Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.

IT

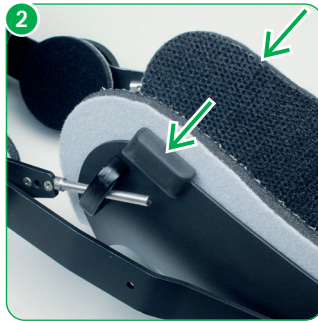
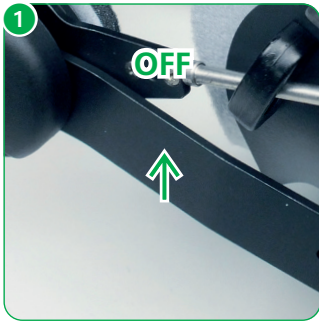




## 2.2. Posizionamento del tutore da parte del tecnico ortopedico

### 2.2.1. Disattivazione della tensione elastica

- 1 Prima di posizionare il tutore, occorre disattivare la tensione elastica. Portare la leva di entrambe le aste articolate sulla posizione "off".
- 2 Per disattivare la tensione elastica, è necessario premere la valva della gamba inferiore verso la parte posteriore. Prendere la parte inferiore delle aste articolate e posizionare i pollici sui blocchi a pressione fissati alla valva della gamba inferiore.
- 3 Premere con i pollici i blocchi a pressione sulla valva spingendola verso la parte posteriore. Ora la forza elastica non spinge più la valva della gamba inferiore verso la parte anteriore.



Per facilitare il posizionamento del tutore sul paziente, allargare al massimo le cinghie del tutore senza sfilarle. Allentare soltanto le cinghie anteriori della coscia e della gamba inferiore aprendo le chiusure a clip.

Rimuovere ora entrambe le valve aggiuntive anteriori sulla coscia e sulla gamba inferiore.

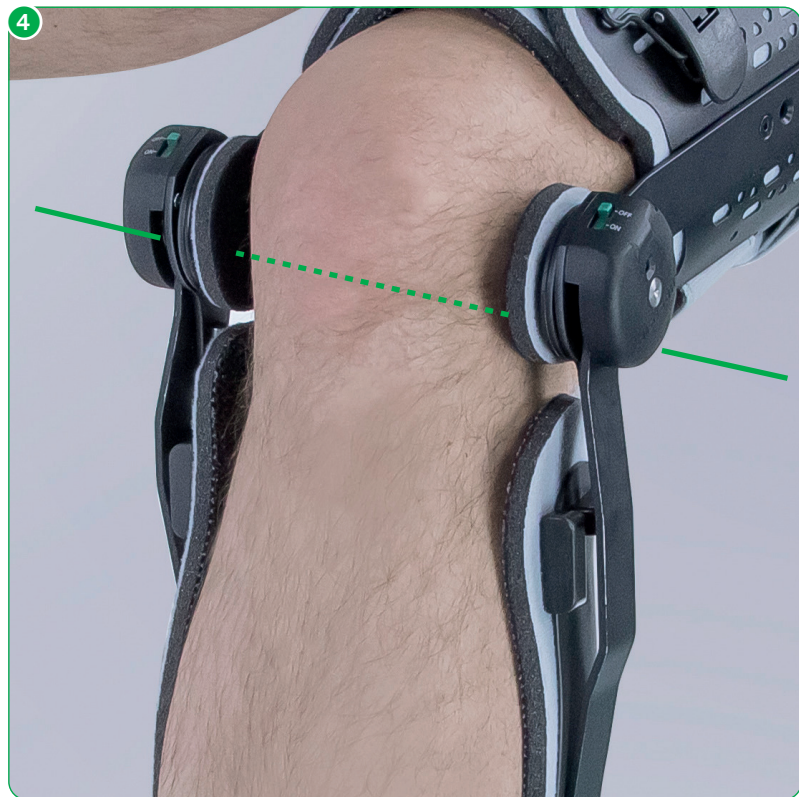


# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 2.2.2. Posizionamento del tutore sulla gamba

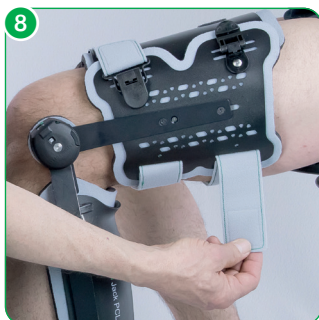
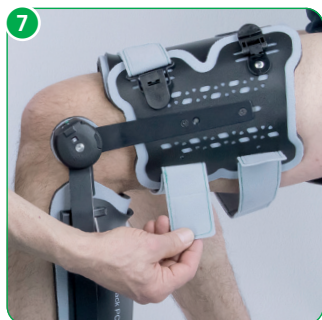
- 4 Posizionare il tutore dalla parte posteriore sulla gamba del paziente.  
Assicurarsi che i punti di rotazione delle articolazioni delle aste coincidano con il punto di rotazione fisiologica dell'articolazione del ginocchio.



Il tutore ha una sagomatura anatomica. È possibile modellare le stecche delle cosce alla conformazione anatomica della gamba del paziente. Assicurarsi che le aste articolate siano il più possibile parallele per proteggere il tutore dall'usura. La valva della gamba inferiore è stata progettata appositamente chiusa senza finestrella di aerazione per evitare la comparsa di edemi.

## Manuale d'uso

- 5 Posizionare ora la valva aggiuntiva sulla coscia. Accertarsi che la valva aggiuntiva si trovi all'interno delle valve laterali della coscia.
- 6 Posizionare quindi la cinghia anteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia sulla valva aggiuntiva e chiuderla con la chiusura a clip. Regolare la lunghezza della cinghia in modo tale che le valve della coscia siano parallele alla coscia.
- 7 Regolare quindi la lunghezza della cinghia posteriore e vicina al ginocchio in modo tale che le valve della coscia siano parallele alla coscia stessa.
- 8 Regolare quindi la lunghezza della cinghia superiore e posteriore in modo che le valve siano parallele alla coscia.
- 9 Chiudere infine la cinghia anteriore superiore a livello della coscia sul punto in velcro. Se necessario, regolare la cinghia.





# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

Posizionare quindi la valva della gamba inferiore sul polpaccio del paziente.

**10** Posizionare infine la valva tibiale sulla tibia. Chiudere la cinghia della

**11** tibia al centro sulla valva.

**12** Se necessario, regolare la cinghia.

**Assicurarsi che i punti di rotazione delle articolazioni delle aste coincidano con il punto di rotazione fisiologica dell'articolazione del ginocchio.**



## Manuale d'uso

### 2.2.3. Regolazione finale

Dopo aver chiuso ogni singola cinghia, controllare la lunghezza delle cinghie e la posizione delle aste e correggerle se necessario. Assicurarsi che le cinghie non siano troppo strette per non compromettere la circolazione sanguigna.

Affinché la forza elastica del tutore sia corretta, è necessario stringere le cinghie indicate di seguito.

- 1 Cinghia tibiale
- 2 Cinghia anteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia
- 3 Cinghia superiore e posteriore a livello della coscia

**Qualora una di queste cinghie dovesse allentarsi o non dovesse essere stretta a sufficienza, l'efficacia del tutore viene meno**



# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 2.2.4. Attivazione della tensione elastica

- 1 Per attivare la tensione elastica e, quindi, il funzionamento del tutore, spostare la leva di entrambe le aste articolare sulla posizione "on".
- 2 Per attivare la tensione elastica, è necessario premere la valva della gamba inferiore verso la parte posteriore. Prendere la parte inferiore delle aste articolate e posizionare i pollici sui blocchi a pressione fissati alla valva della gamba inferiore.
- 3 Premere con i pollici i blocchi a pressione sulla valva spingendola verso la parte posteriore. Ora la forza elastica spinge la valva della gamba inferiore verso la parte anteriore.



## 2.2.5. Regolazione della tensione elastica in base all'intensità necessaria per il paziente

- 1 Tramite la finestrella sull'alloggiamento PCL è possibile visualizzare la forza elastica impostata su una scala da 0 a 15. Il range superiore a 15 e inferiore a 0 è contrassegnato con il colore rosso. **Per evitare il danneggiamento delle aste PCL, non ruotare le aste nel campo contrassegnato con il colore rosso.**
- 2 Inserire fino in fondo lo strumento in dotazione nel foro laterale dell'asta. Ruotando in senso orario, ossia nella direzione con il segno +, la tensione elastica aumenta. Ruotando in senso antiorario, nella direzione con il segno -, la tensione diminuisce.



## 2.2.6. Modifica della tensione elastica

La tensione elastica può essere adattata nel corso del trattamento.

Inserire fino in fondo lo strumento in dotazione nel foro laterale dell'asta. Ruotando in senso orario, ossia nella direzione con il segno +, la tensione elastica aumenta. Ruotando in senso antiorario, nella direzione con il segno -, la tensione diminuisce.

L'intensità della tensione deve essere uguale in entrambe le aste.

**La forza elastica può essere regolata esclusivamente dietro consulto medico.**

# Tutore Jack PCL

Manuale d'uso

## 3. Utilizzo da parte del paziente

### 3.1. Rimozione del tutore

#### 3.1.1. Disattivazione della tensione elastica

- 1 Prima di rimuovere il tutore, occorre disattivare la tensione elastica. Portare la leva di entrambe le aste articolate sulla posizione "off".
- 2 Per disattivare la tensione elastica, è necessario premere la valva della gamba inferiore verso la parte posteriore. Prendere la parte inferiore delle aste articolate e posizionare i pollici sui blocchi a pressione fissati alla valva della gamba inferiore. Premere con i pollici i blocchi a pressione sulla valva spingendola verso la parte posteriore. Ora la forza elastica non spinge più la valva della gamba inferiore verso la parte anteriore.

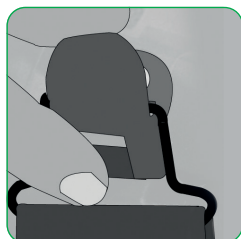




### 3.1.2. Apertura delle chiusure delle cinghie (nella valva superiore e inferiore)

Grazie al comodo sistema di chiusura, non è necessario aprire le chiusure in velcro delle cinghie quando si posiziona o rimuove il tutore. Quando si posiziona il tutore, allentare soltanto le chiusure a clip e aprire le cinghie anteriori del tutore.

- 3** Allentare quindi la cinghia tibiale aprendo la chiusura a clip. Non sfilare la cinghia.
- 4** Allentare la cinghia anteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia aprendo la chiusura a clip. Non sfilare la cinghia.
- 5** Allentare la cinghia superiore e anteriore a livello della coscia aprendo la chiusura a clip. Non sfilare la cinghia.
- 6** Rimuovere la valva aggiuntiva della coscia.
- 7** **Rimuovere il tutore verso il basso**  
Rimuovere il tutore.



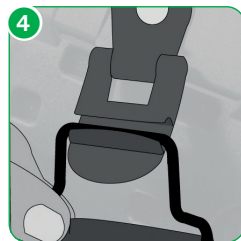
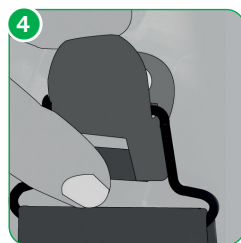
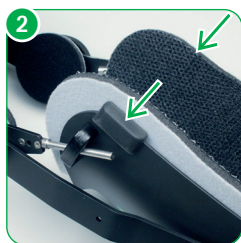
# Tutore Jack PCL

Manuale d'uso

## 3.2. Posizionamento del tutore

### 3.2.1. Disattivazione della tensione elastica

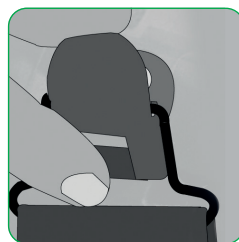
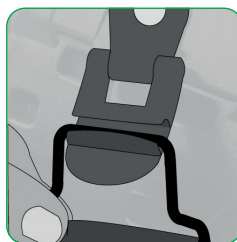
- 1 Prima di posizionare il tutore, occorre disattivare la tensione elastica. Portare la leva di entrambe le aste articolate sulla posizione "off".
- 2 Per disattivare la tensione elastica, è necessario premere la valva della gamba inferiore verso la parte posteriore. Prendere la parte inferiore delle aste articolate e posizionare i pollici sui blocchi a pressione fissati alla valva della gamba inferiore.
- 3 Premere con i pollici i blocchi a pressione sulla valva spingendola verso la parte posteriore. Ora la forza elastica non spinge più la valva della gamba inferiore verso la parte anteriore.
- 4 **Apertura delle chiusure delle cinghie (nella valva superiore e inferiore)**  
Grazie al comodo sistema di chiusura, non è necessario aprire le chiusure in velcro delle cinghie quando si posiziona o rimuove il tutore. Quando si posiziona il tutore, allentare soltanto le chiusure a clip e aprire le cinghie anteriori del tutore.





### 3.2.2. Posizionamento del tutore sulla gamba

- 5 Posizionare il tutore sulla gamba partendo dal basso. Assicurarsi di posizionare il tutore sulla gamba così come è stato applicato dal tecnico ortopedico.
- 6 Posizionare ora la valva aggiuntiva sulla coscia. Accertarsi che la valva aggiuntiva si trovi all'interno delle valve laterali della coscia.
- 7 Chiudere la cinghia anteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia con la chiusura a clip.
- 8 Chiudere la cinghia superiore e anteriore a livello della coscia con la chiusura a clip.
- 9 Chiudere la cinghia tibiale con la chiusura a clip.



# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 3.2.3. Attivazione della tensione elastica

- 1 Per attivare la tensione elastica e, quindi, il funzionamento del tutore, spostare la leva di entrambe le aste articolare sulla posizione "on".
- 2 Per attivare la tensione elastica, è necessario premere la valva della gamba inferiore verso la parte posteriore. Prendere la parte inferiore delle aste articolate e posizionare i pollici sui blocchi a pressione fissati alla valva della gamba inferiore. Premere con i pollici i blocchi a pressione sulla valva spingendola verso la parte posteriore. Ora la forza elastica spinge la valva della gamba inferiore verso la parte anteriore.



Si tenga presente che la tensione elastica impostata può essere modificata soltanto dal tecnico ortopedico previo consulto del medico curante.



Lavare a mano a 30 °C



Non candeggiare



Non stirare



Non pulire a secco



Non asciugare in asciugatrice

## 4. Pulizia, manutenzione e disinfezione

L'ortesi è concepita per essere esente da manutenzione. Per garantire un funzionamento corretto durante il periodo di trattamento, occorre pulire l'ortesi regolarmente (almeno ogni 3 mesi) o quando è necessario secondo le seguenti indicazioni.

### 4.1. Imbottitura e cinghie

- Tutti i tessuti possono essere lavati a mano con acqua a 30 °C e con un detersivo delicato e/o con un disinfettante.
- Non lavare in lavatrice.
- In caso di macchie ostinate è possibile sostituire le parti in tessuto.

### 4.2. Stecche (aste)

- Pulire le parti in alluminio e plastica con un panno inumidito con acqua e un detergente delicato e/o disinfettante.
- Pulire le superfici con un panno imbevuto di disinfettante.
- Lavare completamente, non passare un panno.
- Usare uno spray sulle zone non accessibili,
- assicurandosi che bagni completamente la superficie.
- Si raccomanda l'uso di un disinfettante delicato a base alcolica.

Al riguardo, consultare un medico o un farmacista e attenersi alle indicazioni del produttore del disinfettante. L'elenco dei disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch è disponibile sul sito [www.rki.de](http://www.rki.de).

# Tutore Jack PCL

## Manuale d'uso

### 5. Technische Daten / Materialien

Denominazione	Materiale
Peso	1.256 g (medio)
Materiale imbottitura	Schiuma poliuretanic con velcro in poliammide
Materiale della cinghia rivestito di silicone	Cinghia in poliammide con velcro in poliammide
Materiale del tutore	alluminio, valva della gamba inferiore in ABS

### 6. Tabella delle misure ed elenco dei codici articolo

tutore Jack PCL nero

Taglia	Lunghezza sulla coscia mediale	Lunghezza sulla gamba inferiore mediale	Circonferenza sulla coscia	Circonferenza sulla gamba	N°art. sinistra	N°art. destra
L/L	23 - 25,5 cm	34 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885LL-L	885LL-R
L/M	23 - 25,5 cm	32 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885LM-L	885LM-R
L/S	23 - 25,5 cm	31 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885LS-L	885LS-R
LM/S	23 - 25,5 cm	31 cm	33 - 43 cm	27 - 33 cm	885LMS-L	885LMS-R
M/L	18,5 - 21 cm	29 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885ML-L	885ML-R
M/M	18,5 - 21 cm	27 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885MM-L	885MM-R
M/S	18,5 - 21 cm	26 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885MS-L	885MS-R
S/XS	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-L	885SXS-R

Jack PCL Schiene Junior

Taglia	Lunghezza sulla coscia mediale	Lunghezza sulla gamba inferiore mediale	Circonferenza sulla coscia	Circonferenza sulla gamba	N°art. sinistra	N°art. destra
Junior blu	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-BL	885SXS-BR
Junior arancione	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-OL	885SXS-OR
Junior rosa	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-PL	885SXS-PR
Junior verde	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-GL	885SXS-GR

## 7. Utilizzo da parte di più persone

L'ortesi non è monouso, pertanto può essere utilizzata più volte da una sola persona. Sconsigliamo l'utilizzo del prodotto da parte di altre persone. Qualora si desiderasse prestare il prodotto, attenersi alle indicazioni relative alla manutenzione e pulizia del dispositivo e fare revisionare il prodotto da un rivenditore specializzato autorizzato affinché ne verifichi il corretto e sicuro funzionamento.

## 8. Smaltimento

L'ortesi contiene materiali riciclabili ed è priva di sostanze e materiali tossici o nocivi per l'ambiente. Se il prodotto non è stato contaminato da germi infettivi, può essere smaltito normalmente. Per essere sicuri del corretto smaltimento del dispositivo, rivolgersi al negozio di ortopedia di fiducia.

# Tutore Jack PCL

---

Manuale d'uso

## Obbligo di notificat

In base alle disposizioni di legge in vigore a livello regionale, qualsiasi inconveniente/incidente verificatosi durante l'uso del presente prodotto medicale deve essere immediatamente notificato al produttore e all'autorità competente. I nostri dati di contatto si trovano sul retro della presente brochure.

# Attelle Jack PCL

Manuel d'utilisation

## Table des matières

<b>1. Introduction</b> .....	<b>86</b>
1.1. Préambule .....	86
1.2. Information à l'attention des clients .....	86
1.3. Principe de fonctionnement .....	86
1.4. Usage prévu .....	86
1.5. Étendue de la fourniture .....	86
1.6. Déclaration de conformité .....	87
1.7. Caractéristiques .....	87
1.8. Indications .....	87
1.9. Contre-indications .....	87
1.10. Consignes de sécurité .....	88
1.11. Garantie .....	88
<b>2. Réglages par le technicien orthopédique</b> .....	<b>89</b>
2.1. Ajustement au patient .....	89
2.1.1. Ajustement de l'attelle au contour de la jambe par « pliage en croisé » .....	89
2.1.2. Réglage des coques .....	90
2.1.3. Réglage de la limitation .....	91
2.1.4. Réglage de la butée en flexion .....	92
2.1.5. Réglage de la butée en extension .....	93
2.1.6. Réglage de l'immobilisation .....	94



---

 Manuel d'utilisation

2.2. Pose de l'attelle par le technicien orthopédique .....	96
2.2.1. Désactivation de la tension du ressort .....	96
2.2.2. Pose de l'attelle sur la jambe .....	97
2.2.3. Ajustement final .....	100
2.2.4. Activation de la tension du ressort .....	101
2.2.5. Réglage de la tension du ressort sur la force requisse par le patient .....	102
2.2.6. Modification de la tension du ressort .....	102
<b>3. Manipulation par le patient .....</b>	<b>103</b>
3.1. Dépose de l'attelle .....	103
3.1.1. Désactivation de la tension du ressort .....	103
3.1.2. Ouverture des fermetures par sangles (sur coques inférieure et supérieure) .....	104
3.2. Pose de l'attelle .....	105
3.2.1. Désactivation de la tension du ressort .....	105
3.2.2. Pose de l'attelle sur la jambe .....	106
3.2.3. Activation de la tension du ressort .....	107
<b>4. Nettoyage, entretien et désinfection .....</b>	<b>108</b>
4.1. Rembourrages et sangles .....	108
4.2. Supports (articulations) .....	108
<b>5. Données techniques / Matériaux .....</b>	<b>109</b>
<b>6. Tableau des tailles et vue d'ensemble des numéros d'article .....</b>	<b>109</b>
<b>7. Transfert .....</b>	<b>110</b>
<b>8. Mise au rebut .....</b>	<b>110</b>

# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 1. Introduction

#### 1.1. Préambule

Les orthèses fonctionnelles servent à soulager et à stabiliser l'appareil articulaire et ligamentaire après des traumatismes et des interventions chirurgicales. Leur rôle est de protéger les articulations et les ligaments pendant la rééducation, sans qu'ils ne se raidissent.

Nos orthèses assurent une protection et une contention pendant le processus de guérison et permettent un retour progressif et contrôlé à une mobilité physiologique complète.

#### 1.2. Information à l'attention des clients

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser l'orthèse. Une utilisation et une manipulation conformes à l'usage prévu ne sont possibles que si toutes les instructions, remarques et procédures

ont été lues attentivement et comprises. Si quelque chose est incompréhensible dans le manuel d'utilisation ou si des instructions, des manipulations ou des consignes de sécurité ne sont pas tout à fait claires, veuillez vous adresser au distributeur spécialisé compétent ou directement auprès de la société albrecht GmbH avant d'utiliser l'orthèse. Cette remarque s'applique en particulier aux consignes de sécurité

### 1.3. Fonctionnement

L'attelle Jack PCL vient à bout de la gravité de la jambe et soulage ainsi le ligament croisé postérieur. La force de translation est ajustée individuellement, en fonction du poids de la jambe et du patient, en réglant la tension des ressorts des deux côtés de l'orthèse.

Ceci permet en conséquence d'empêcher les effets défavorables des forces musculaires et gravitationnelles. Un glissement du tibia en position de « tiroir postérieur » est évité.

### 1.4. Usage conforme

L'attelle doit être utilisée exclusivement pour le traitement orthopédique de l'articulation du genou.

### 1.5. Étendue de la fourniture

Vérifiez après réception de l'attelle, l'intégralité de la fourniture.

- Orthèse avec rembourrages et sangles
- Tournevis hexagonal de la société albrecht GmbH
- Manuel d'utilisation

## 1.6. Déclaration de conformité

La société albrecht GmbH déclare en tant que seul responsable la conformité de l'attelle Jack PCL au règlement (UE) 2017/745 sur les dispositifs médicaux.

## 1.7. Caractéristiques

- Force de translation constante indépendante de l'angle de flexion
- Force du ressort réglable individuellement
- Activation et désactivation sans outil de la tension des ressorts tout en maintenant la force de compression réglée sur la coque du mollet
- Limitation en extension et en flexion, par paliers de 15
- Limitation en extension 0° / 15° / 30° / 45°
- Limitation en flexion 60° / 75° / 90° / 105°/120°
- Amplitude de mouvement possible entre 0 ° et 120 °
- Immobilisation temporaire possible
- Grande flexibilité grâce à la possibilité de régler et d'adapter les coques de cuisses
- Confort de port élevé grâce aux coques de cuisses en aluminium, légères et perméables à l'air
- Large système de tailles comprenant des modèles pour enfants
- Éléments modulaires pouvant être combinés les uns avec les autres
- Coque de tibia de forme anatomique pour une meilleure répartition de la pression

- Systèmes de sangles réglables individuellement
- Facile à manier et très agréable à porter

## 1.8. Indications

Le médecin décide du traitement en fonction de ses conclusions diagnostiques.

Généralement, le traitement est indiqué en cas de :

- Rupture du ligament croisé postérieur
- Rupture partielle et élongation du ligament croisé postérieur

Demander l'avis du médecin pour toutes les indications divergentes.

## 1.9. Contre-indications

- Troubles circulatoires massifs
- Varices massives

L'attelle est exclusivement destinée au contact avec une peau intacte.

### 1.10. Consignes de sécurité

L'efficacité optimale de l'attelle n'est obtenue que si elle est utilisée correctement.

- L'attelle ne doit être utilisée que si elle est intacte, complète, en parfait état mécanique et si le rembourrage et les sangles sont complets et intacts. Leur état doit être vérifié par l'utilisateur avant chaque utilisation.
- Le fait de laisser une ou plusieurs sangles ouvertes ou de les retirer, ainsi que le relâchement excessif des sangles pendant l'utilisation de l'attelle, entraîne une diminution de l'effet thérapeutique et peut provoquer des blessures.
- L'attelle ne doit pas être portée sur des plaies ouvertes.
- La peau doit être exempte d'huiles, de graisses, de gels ou d'autres résidus afin d'éviter toute réaction de la peau ou de la structure du matériau.
- L'orthèse doit être bien ajustée, mais pas trop serrée, afin de ne pas restreindre la circulation sanguine et de ne pas affecter les voies nerveuses et les vaisseaux lymphatiques. Une compression excessive est donc à éviter.
- Une combinaison avec d'autres produits n'est actuellement pas prévue ou doit faire l'objet d'un accord écrit avec le fabricant.
- L'attelle n'est pas destinée à un usage unique, mais à une utilisation répétée par une seule personne.
- Le produit n'est pas livré stérile.
- En cas de réactions allergiques, contactez immédiatement votre médecin.

- Notez que les parties rembourrées exposées aux rayons directs du soleil peuvent chauffer. Le cas échéant, protégez l'orthèse des rayons directs du soleil.
- Aucun test d'inflammabilité n'est actuellement disponible. Soyez prudent lorsque vous manipulez des flammes nues telles que des briquets ou des cigarettes à proximité immédiate de l'orthèse.

### 1.11. Garantie

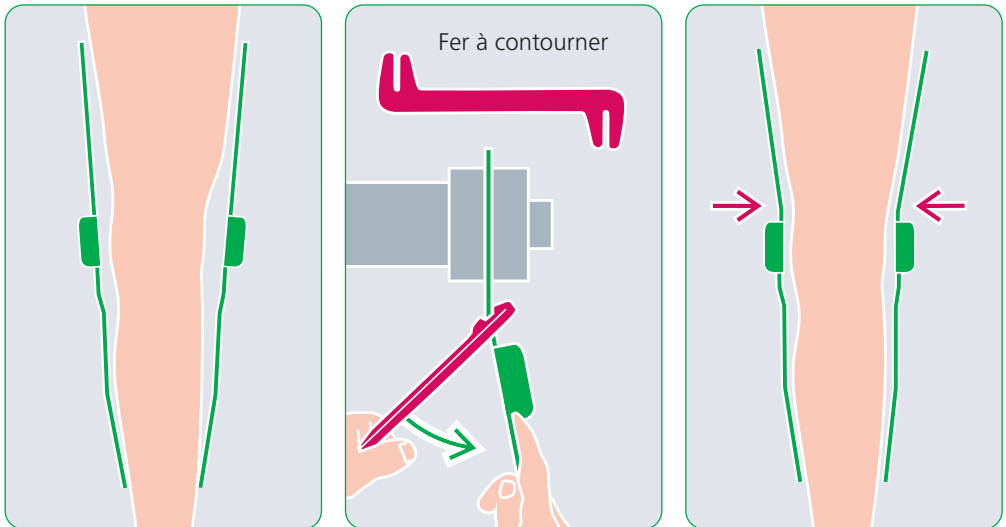
En plus de la garantie légale, nous assurons une garantie de durabilité de l'orthèse pendant une période d'utilisation de 6 mois. Nous garantissons ainsi un fonctionnement sans défaut de l'orthèse dans le cadre d'une utilisation conforme. Cette garantie ne s'applique pas au rembourrage et aux sangles, qui sont généralement soumis à une certaine usure. Une telle usure ne constitue pas un défaut du produit. Cette garantie du fabricant est soumise à la condition que l'orthèse, en tant qu'appareil de rééducation médicale, ne soit pas utilisée à d'autres fins que celles décrites dans le mode d'emploi. Toute modification de l'orthèse ou tout retrait / endommagement du sceau QM entraîne l'annulation de la garantie.

## 2. Réglages par le technicien orthopédique

### 2.1. Ajustement au patient

#### 2.1.1. Ajustement de l'attelle au contour de la jambe par « pliage en croisé »

L'attelle présente une forme anatomique. Vous avez la possibilité d'adapter les tiges de cuisses au contour individuel des jambes du patient par pliage en croisé.



Lors du réglage des tiges articulées, celles-ci ne doivent pas être pliées au niveau du corps d'articulation ou de la zone mobile, car cela pourrait endommager ou casser l'orthèse.

L'attelle Jack PCL ne peut être réglée de par sa construction qu'aux tiges de la cuisse

# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 2.1.2. Réglages des coques

Les coques peuvent être déplacées.

- 1 Desserrez les vis des coques à l'aide de l'outil fourni, sans les dévisser complètement.
- 2 Déplacez les coques dans la position souhaitée.
- 3 Resserrez les vis.



Les coques peuvent être ajustées au contour par moulage

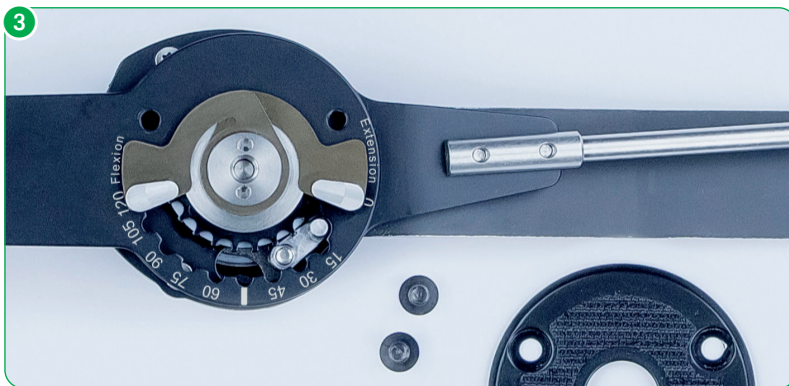
## Manuel d'utilisation

### 2.1.3. Réglage de la limitation

Pour limiter l'extension et la flexion, la limitation peut être réglée par pas de 15°.

Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique pour les deux articulations.

- 1 Pour pouvoir effectuer les réglages de l'articulation, vous devez retirer le rembourrage du condyle à l'intérieur de l'articulation.
- 2 Desserrez ensuite les vis du recouvrement avant de les retirer.
- 3 Les butées d'extension et de flexion se trouvent sous le recouvrement. Celles-ci sont composées d'un pont de butée relié à une tôle à ressort. Avec le réglage d'usine, l'extension est réglée sur 0°, la flexion sur 120°.



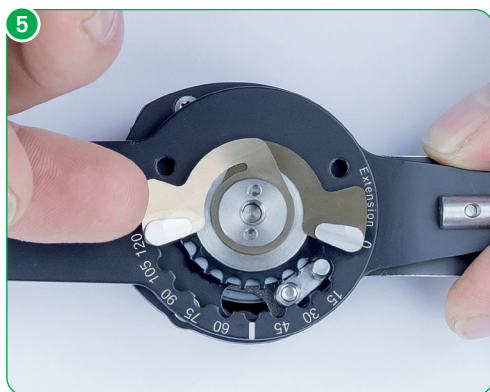
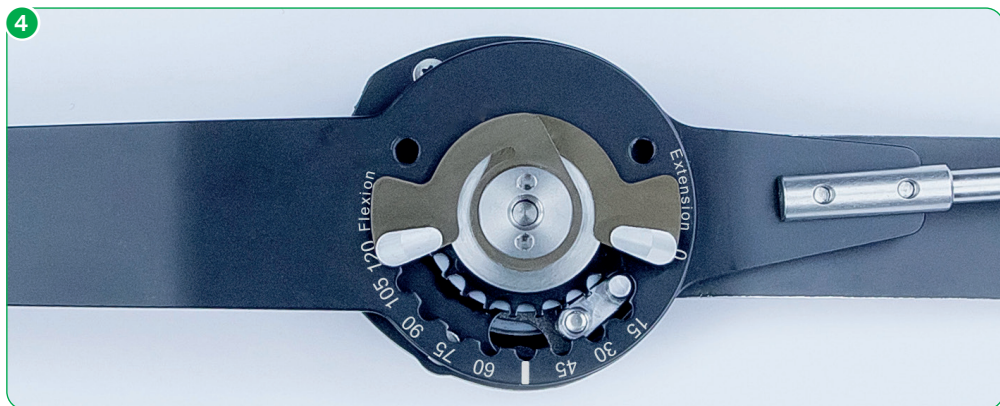


# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 2.1.4. Réglage de la butée en flexion

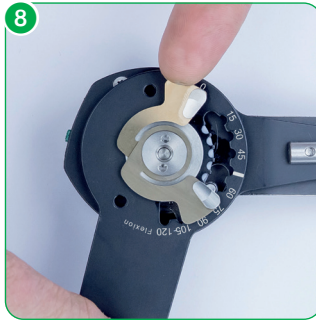
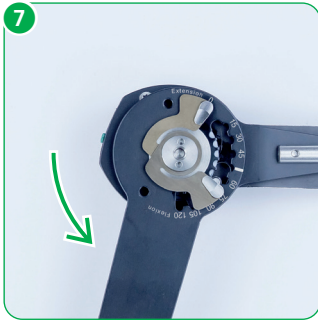
- 4 Pour régler la butée en flexion, l'attelle doit être placée en extension maximale
- 5 Soulevez la butée en flexion avec l'ongle jusqu'à ce qu'elle se détache de la position réglée et puisse être déplacée avec la tôle à ressort autour du centre de rotation de l'articulation.
- 6 Insérez la butée en flexion dans l'évidement à la position souhaitée.  
**Notez qu'une flexion excessive de la tôle à ressort peut entraîner des dommages.**



## Manuel d'utilisation

### 2.1.5. Réglage de la butée en extension

- 7 Pour régler la butée en extension, placez l'attelle en position de flexion contre la butée en flexion précédemment réglée.
- 8 Soulevez la butée en extension avec l'ongle jusqu'à ce qu'elle se détache de la position réglée et puisse être déplacée avec la tôle à ressort autour du centre de rotation de l'articulation.
- 9 Insérez la butée en extension dans l'évidement à la position souhaitée.  
**Notez qu'une flexion excessive de la tôle à ressort peut entraîner des dommages.**



- 10 Pour protéger les butées, remettez le recouvrement en place et fixez-le avec les vis retirées précédemment.
- 11 Replacez les rembourrage du condyle sur l'articulation.

Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique sur les deux articulations



FR

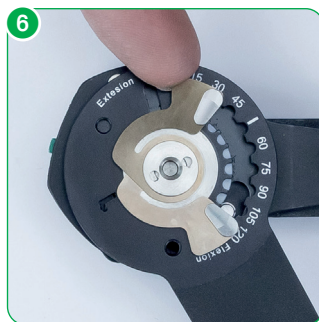
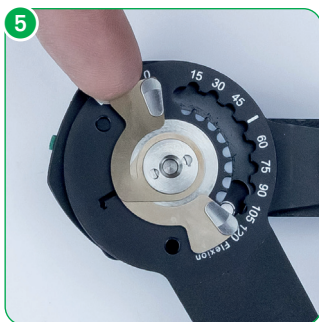
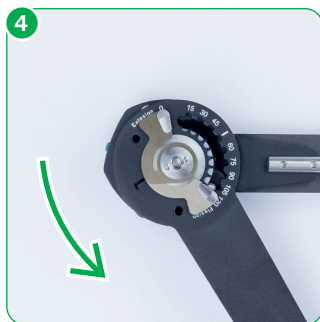
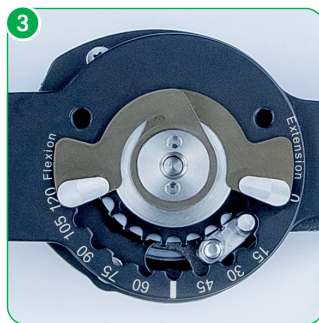
# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 2.1.6. Réglage de l'immobilisation

Pour l'immobilisation, l'articulation peut être réglée par paliers de 15°.

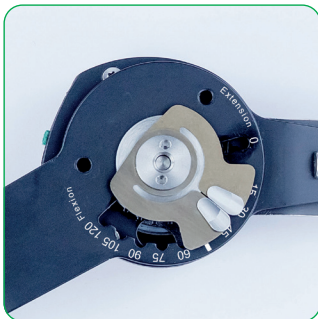
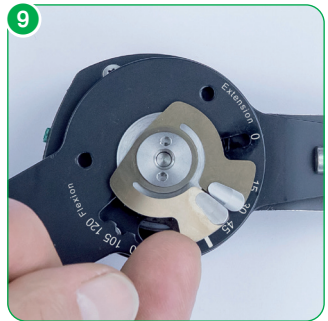
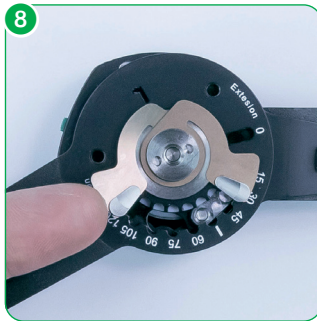
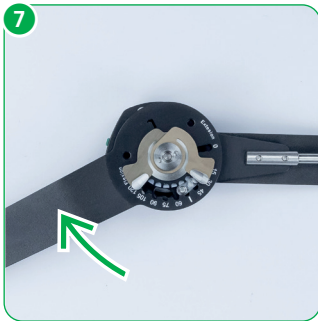
- 1 Pour pouvoir effectuer les réglages de l'immobilisation, vous devez retirer le rembourrage du condyle à l'intérieur de l'articulation.
- 2 Desserrez ensuite les vis du recouvrement avant de les retirer.
- 3 Les butées d'extension et de flexion se trouvent sous le recouvrement. Celles-ci sont composées d'un pont de butée relié à une tôle à ressort. Avec le réglage d'usine, l'extension est réglée sur 0°, la flexion sur 120°.
- 4 Pour régler l'immobilisation, placez l'attelle en position de flexion maximale.
- 5 Soulevez la butée en extension avec l'ongle jusqu'à ce qu'elle se détache de la position réglée et puisse être déplacée avec la tôle à ressort autour du centre de rotation de l'articulation.
- 6 Insérez la butée en extension dans l'évidement à la position souhaitée.



## Manuel d'utilisation

- 7 Pour l'immobilisation, placez ensuite l'attelle en extension contre la butée en extension que vous avez précédemment réglée.
- 8 Soulevez la butée en flexion avec l'ongle jusqu'à ce qu'elle se détache de la position réglée et puisse être déplacée avec la tôle à ressort autour du centre de rotation de l'articulation.
- 9 Placez la butée en flexion directement à côté de la butée en extension.
- 10 Pour protéger les butées, remettez le recouvrement en place et fixez-le avec les vis retirées précédemment.
- 11 Remplacez le rembourrage du condyle sur l'articulation.

Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique pour les deux articulations.





# Attelle Jack PCL

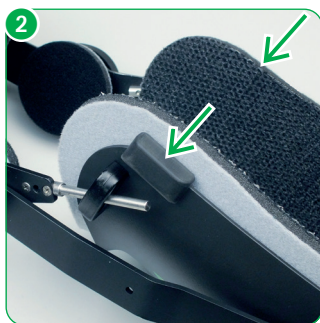
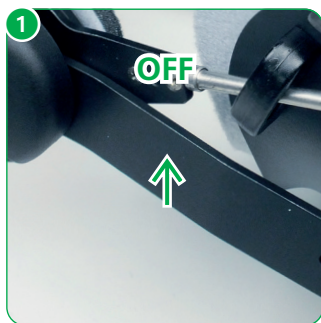
## Manuel d'utilisation

### 2.2. Pose de l'attelle par le technicien orthopédique

#### 2.2.1. Désactivation de la tension du ressort

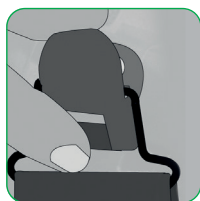
- 1 Avant de poser l'attelle, vous devez désactiver la tension du ressort. Placez d'abord les leviers des deux articulations sur la position « off ».
- 2 Pour désactiver la tension du ressort, vous devez pousser la coque de jambe vers l'arrière. Pour cela, placez vos mains sous la tige articulée et positionnez vos pouces sur les blocs de pression fixés à la coque de la jambe.
- 3 Avec les pouces, appuyez sur les blocs de pression pour pousser la coque vers l'arrière contre la tension du ressort. La coque de la jambe n'est alors plus poussée vers l'avant par la tension du ressort.

FR



Pour faciliter la mise en place de l'attelle sur le patient, réglez la longueur de toutes les sangles de l'attelle à la longueur maximale, sans les désenfiler. Desserrez ensuite les sangles avant de la cuisse et de la jambe en ouvrant les fermetures à clips

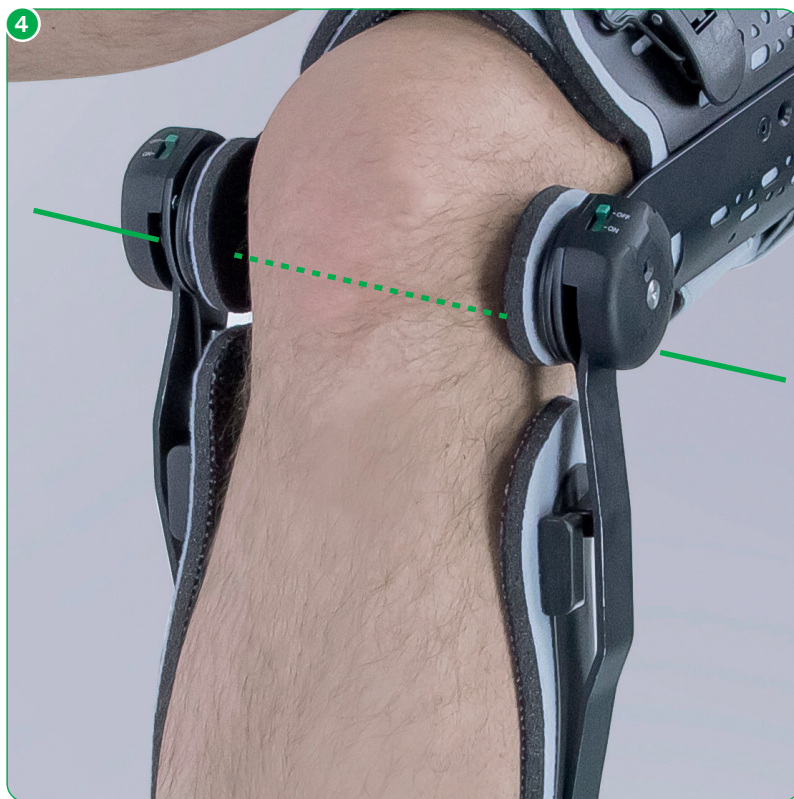
Retirez ensuite les deux coques complémentaires avant sur la cuisse et la jambe.



## Manuel d'utilisation

### 2.2.2. Pose de l'attelle sur la jambe

- 4 Placez l'attelle sur la jambe du patient par l'arrière. Veillez à ce que les points de rotation des articulations de l'attelle coïncident avec le point de rotation physiologique du genou.

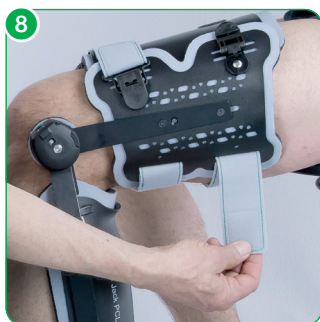
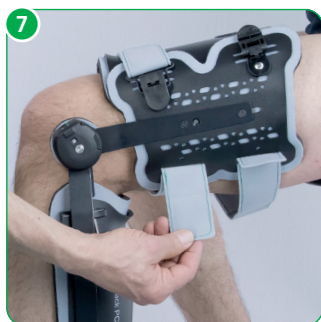


L'attelle présente une forme anatomique. Vous avez la possibilité d'adapter les tiges de cuisses au contour individuel des jambes du patient par pliage en croisé. Veillez à ce que les articulations soient aussi parallèles que possible afin de garantir un fonctionnement sans usure de l'attelle. La coque de la jambe a été délibérément conçue avec une surface fermée, sans fenêtre d'aération, afin d'éviter les œdèmes

# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

- 5 Positionnez la coque supplémentaire sur la cuisse. Veuillez noter que la coque supplémentaire doit se trouver à l'intérieur des coques latérales de la cuisse.
- 6 Placez ensuite la sangle avant de la cuisse, proche du genou, sur la coque supplémentaire et fermez-la avec la fermeture à clip. Réglez la longueur de la sangle de manière à ce que les coques de cuisses soient parallèles à la cuisse.
- 7 Réglez ensuite la longueur de la sangle arrière proche du genou de manière à ce que les coques de la cuisse soient parallèles à la cuisse.
- 8 Réglez ensuite la longueur de la sangle arrière supérieure en veillant à ce que les coques soient parallèles à la cuisse.
- 9 Fermez la sangle avant supérieure de la cuisse sur le point de Velcro de la coque supplémentaire. Ajustez la sangle si nécessaire.





## Manuel d'utilisation

Placez ensuite la coque de la jambe contre le mollet du patient.

- 10 Ensuite, placez la coque tibiale sur le tibia. Fermez la sangle tibiale en
- 11 la centrant sur la coque tibiale.
- 12 Ajustez la sangle si nécessaire.

Veillez à ce que les points de rotation des articulations de l'attelle correspondent au point de rotation physiologique du genou.



# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 2.2.3. Ajustement final

Après avoir fermé les différentes sangles, vérifiez les longueurs de sangle réglées ainsi que la bonne position de l'attelle et corrigez-la si nécessaire. Veillez à ce que les sangles ne soient pas trop serrées afin de ne pas entraver la circulation sanguine

Pour que la force élastique de l'attelle puisse agir correctement, les sangles marquées comme suit doivent être serrées en conséquence.

- ❶ Sangle tibiale
- ❷ Sangle de la cuisse avant proche du genou
- ❸ Sangle de la cuisse arrière supérieure

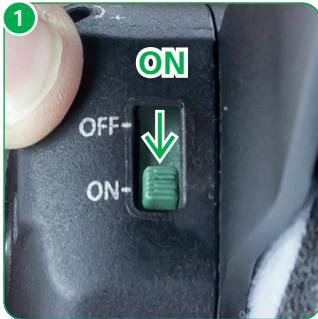
Si l'une de ces sangles se détache ou est trop lâche, la fonction de l'attelle n'est pas assurée



## Manuel d'utilisation

### 2.2.4. Activation de la tension du ressort

- 1 Pour activer la tension du ressort de l'attelle et donc sa fonction, placez les leviers des deux articulations sur la position « on ».
- 2 Pour activer la tension du ressort, vous devez pousser la coque de la jambe vers l'arrière. Pour cela, placez vos mains sous la tige articulée et positionnez vos pouces sur les blocs de pression fixés à la coque de la jambe.
- 3 Avec les pouces, appuyez sur les blocs de pression pour pousser la coque vers l'arrière. La coque de la jambe est alors poussée vers l'avant par la tension du ressort activée.



# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 2.2.5. Réglage de la tension du ressort sur l'intensité requise par le patient

- 1 La lucarne sur le boîtier PCL indique la force du ressort réglée à l'aide d'une échelle de 0 à 15. Les plages au-dessus de 15 et en dessous de 0 sont marquées en rouge. **Pour éviter d'endommager l'articulation PCL, ne pas tourner dans les zones rouges de la lucarne de l'articulation PCL.**
- 2 Introduisez l'outil jusqu'à la butée dans le trou latéral de l'articulation. Tournez dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens + pour augmenter la tension du ressort, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou dans le sens - pour la diminuer.



### 2.2.6. Modification de la tension du ressort

La tension du ressort peut être modifiée en fonction de l'évolution du traitement.

Introduisez l'outil jusqu'à la butée dans le trou latéral de l'articulation. Tournez dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens + pour augmenter la tension du ressort, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou dans le sens - pour la diminuer.

L'intensité de la tension du ressort doit être la même sur les deux articulations.

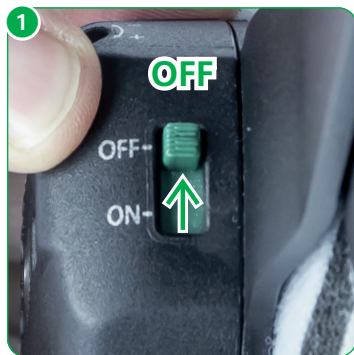
**Le réglage de la force du ressort ne doit être effectué qu'en concertation avec le médecin traitant.**

### 3. Manipulation par le patient

#### 3.1. Dépose de l'attelle

##### 3.1.1. Désactivation de la tension du ressort

- 1 avant d'enlever l'attelle, vous devez désactiver la tension du ressort. Placez d'abord les leviers des deux articulations sur la position « off ».
- 2 Pour désactiver la tension du ressort, vous devez pousser la coque de jambe vers l'arrière. Pour cela, placez vos mains sous la tige articulée et positionnez vos pouces sur les blocs de pression fixés à la coque de la jambe. Avec les pouces, appuyez sur les blocs de pression pour pousser la coque vers l'arrière. La coque de la jambe n'est alors plus poussée vers l'avant par la tension du ressort.





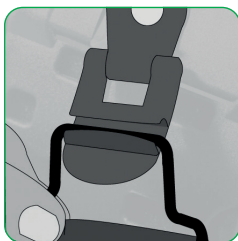
# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

### 3.1.2. Ouverture des fermetures des sangles (sur coques inférieure et supérieure)

Grâce au système de fermeture confortable, il n'est pas nécessaire d'ouvrir les fermetures Velcro des sangles pour mettre et enlever l'attelle. Pour la mise en place, il suffit de desserrer les fermetures à clip et d'ouvrir les sangles avant de l'attelle.

- 3 Détachez la sangle tibiale en ouvrant la fermeture à clip. Ne désenfilez pas la sangle.
- 4 Détachez la sangle avant de la cuisse, proche du genou en ouvrant la fermeture à clip. Ne désenfilez pas la sangle.
- 5 Détachez la sangle avant supérieure de la cuisse en ouvrant la fermeture à clip. Ne désenfilez pas la sangle.
- 6 Retirez la coque supplémentaire de la cuisse.
- 7 **Dépose de l'attelle par le bas**  
Enlevez l'attelle.

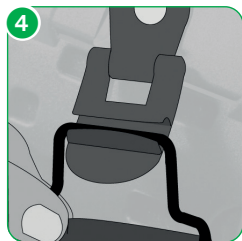
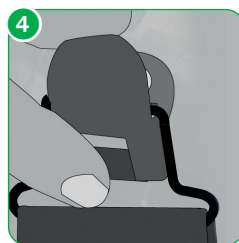
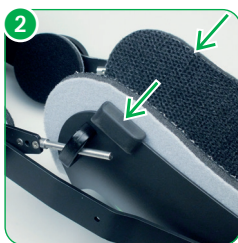


## 3.2. Pose de l'attelle

### 3.2.1. Désactivation de la tension du ressort

- 1 Avant de poser l'attelle, vous devez désactiver la tension du ressort. Placez d'abord les leviers des deux articulations sur la position « off ».
- 2 Pour désactiver la tension du ressort, vous devez pousser la coque de jambe vers l'arrière. Pour cela, placez vos mains sous la tige articulée et positionnez vos pouces sur les blocs de pression fixés à la coque de la jambe.
- 3 Avec les pouces, appuyez sur les blocs de pression pour pousser la coque vers l'arrière. La coque de la jambe n'est alors plus poussée vers l'avant par la tension du ressort.
- 4 **Ouverture des fermetures des sangles (sur coques inférieure et supérieure)**

Grâce au système de fermeture confortable, il n'est pas nécessaire d'ouvrir les fermetures Velcro des sangles pour mettre et enlever l'attelle. Pour la mise en place, il suffit de desserrer les fermetures à clip et d'ouvrir les sangles avant de l'attelle.



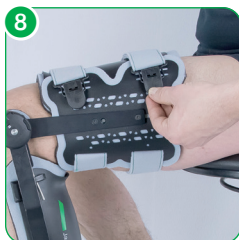
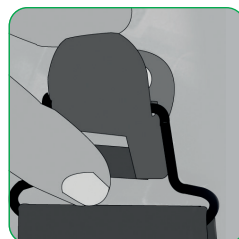


# Attelle Jack PCL

## Manuel d'utilisation

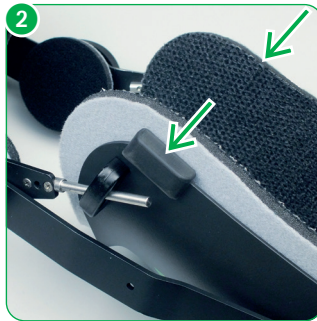
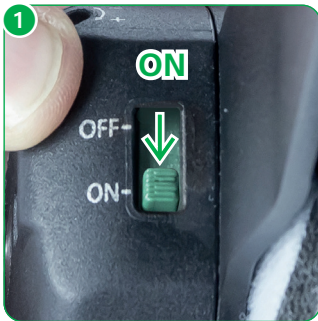
### 3.2.2. Pose de l'attelle sur la jambe

- 5 Placez l'attelle sur votre jambe par le bas. Veillez à positionner l'attelle sur votre jambe comme l'a fait le technicien orthopédique.
- 6 Positionnez la coque supplémentaire sur la cuisse. Veuillez noter que la coque supplémentaire doit se trouver à l'intérieur des coques latérales de la cuisse.
- 7 Fermez la sangle avant de la cuisse, proche du genou avec la fermeture à clip.
- 8 Fermez la sangle avant supérieure de la cuisse avec la fermeture à clip
- 9 Fermez la sangle tibiale avec la fermeture à clip.



### 3.2.3. Activation de la tension du ressort

- 1 Pour activer la tension du ressort de l'attelle et donc sa fonction, placez les leviers des deux articulations sur la position « on ».
- 2 Pour activer la tension du ressort, vous devez pousser la coque de la jambe vers l'arrière. Pour cela, placez vos mains sous la tige articulée et positionnez vos pouces sur les blocs de pression fixés à la coque de la jambe. Avec les pouces, appuyez sur les blocs de pression pour pousser la coque vers l'arrière. La coque de la jambe est alors poussée vers l'avant par la tension du ressort activée.



Notez qu'une modification de la tension du ressort réglée ne peut être effectuée que par le technicien orthopédique après consultation du médecin traitant.



Lavage à la main à 30 °C



Eau de javel interdite



Repassage interdit



Nettoyage chim. interdit



Séchage en machine interdit

## 4. Nettoyage, entretien et désinfection

L'orthèse est conçue pour être utilisée sans entretien. Afin de garantir un bon fonctionnement pendant la période de traitement, l'orthèse doit être nettoyée régulièrement (au moins tous les 3 mois) ou lorsque cela est nécessaire, conformément aux instructions suivantes.

### 4.1. Rembourrage et sangles

- Toutes les parties textiles peuvent être lavées à la main à 30°C avec de l'eau et une lessive douce et/ou un désinfectant.
- Pas de lavage en machine.
- En cas de salissures plus importantes, un kit de remplacement des pièces textiles est disponible.

### 4.2. Supports (articulations)

- Essuyer les pièces en plastique et en aluminium avec un chiffon humide imbibé d'eau et d'un détergent doux et / ou d'un désinfectant.
- Essuyer les surfaces avec un chiffon imbibé de désinfectant.
- Mouiller complètement, ne pas essuyer.
- Vaporiser les surfaces inaccessibles.
- Veiller à un mouillage complet lors de la pulvérisation.
- Il est recommandé d'utiliser un désinfectant doux à base d'alcool.

Lors du choix du désinfectant, demandez conseil à votre médecin ou à votre pharmacien et suivez les instructions du fabricant du désinfectant. Vous trouverez la liste Robert Koch des désinfectants autorisés sur le site [www.rki.de](http://www.rki.de).

## Manuel d'utilisation

### 5. Caractéristiques techniques / Matériaux

Désignation	Matériaux
Poids	1.256 g (Medium)
Matériau de rembourrage	mousse PU avec velours PA recouvert de silicone
Matériau de la ceinture	PA avec velours PA
Matériau de l'attelle	Aluminium, coque de jambe ABS

### 6. Tableau des tailles et vue d'ensemble des numéros d'article

#### Attelle Jack PCL noire

Taille	Longueur à la cuisse médiale	Longueur à la jambe médiale	Tour de cuisse	Tour de jambe	N° d'art. côté gauche	N° d'art. côté droit
L/L	23 - 25,5 cm	34 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885LL-L	885LL-R
L/M	23 - 25,5 cm	32 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885LM-L	885LM-R
L/S	23 - 25,5 cm	31 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885LS-L	885LS-R
LM/S	23 - 25,5 cm	31 cm	33 - 43 cm	27 - 33 cm	885LMS-L	885LMS-R
ML	18,5 - 21 cm	29 cm	36 - 66 cm	40 - 48 cm	885ML-L	885ML-R
M/M	18,5 - 21 cm	27 cm	36 - 66 cm	33 - 40 cm	885MM-L	885MM-R
M/S	18,5 - 21 cm	26 cm	36 - 66 cm	27 - 33 cm	885MS-L	885MS-R
S/XS	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-L	885SXS-R

#### Attelle Jack PCL Junior

Taille	Longueur à la cuisse médiale	Longueur à la jambe médiale	Tour de cuisse	Tour de jambe	N° d'art. côté gauche	N° d'art. côté droit
Junior bleue	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-BL	885SXS-BR
Junior orange	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-OL	885SXS-OR
Junior rose	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-PL	885SXS-PR
Junior verte	17,5 - 20 cm	24 cm	30 - 40 cm	22 - 27 cm	885SXS-GL	885SXS-GR

# Attelle Jack PCL

---

Manuel d'utilisation

## 7. Transmission à un tiers

L'attelle n'est pas destinée à un usage unique, mais à une utilisation répétée par une seule personne. Nous déconseillons toute transmission. Si vous souhaitez tout de même le faire, respectez les consignes d'entretien et de nettoyage avant de la transmettre à un tiers et faites vérifier le fonctionnement sûr et irréprochable de l'attelle par un revendeur agréé.

## 8. Mise au rebut

L'attelle contient des matériaux recyclables sans substances ni matières toxiques ou autres substances nocives pour l'environnement. Dans la mesure où elle n'est pas contaminée par des germes infectieux, elle peut être éliminée normalement. Pour en être sûr, consultez votre magasin d'orthopédie.

## Obligation de déclaration

Conformément aux dispositions légales en vigueur à l'échelle régionale, il vous incombe de signaler immédiatement, aussi bien au fabricant qu'aux autorités compétentes, tout incident grave lié à utilisation de ce produit médical. Vous pourrez trouver nos coordonnées au verso de cette brochure.

**PATENTE:** EP 1 575 464 / EP 1 114 619 / EP 0 841 044 / US 7,309,322

US 5,954,677 / WEITERE PATENTE ANGEMELDEDET

**STAND:** CH 07.2022



DE: Medical device (Medizinprodukt)

EN: Medical device

IT: Medical device (dispositivo medico)

FR: Medical device (dispositif médical)



DE: Hersteller

EN: Manufacturer

IT: Fabbricante

FR: Fabricant



**albrecht GmbH**

CHIEMSEESTRASSE 81  
D-83233 BERNAU AM CHIEMSEE

T +49 (0)8051 96129-0

F +49 (0)8051 96129-30

INFO@ALBRECHTGM.BH.COM  
WWW.ALBRECHTGM.BH.COM



Made in Germany  
Hergestellt in Deutschland



Management  
System  
EN ISO  
13485:2016

www.tuv.com  
ID 000046096